Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 28 (1910)

Heft: 16

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

№ 16 XXVIII. Jahrgang Bern, Donnerstag, 20. Januar 1910 Berne, Jeudi, 20 janvier XXVIIIme année № 16

Abonnemente:
Schweiz: Jährlich Fr. 6
2tes Semester „ 3
Ausland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post abonniert werden
Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:
Suisse: un an fr. 6
2e semestre „ 3
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement aux offices postaux
Prix du numéro 15 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich ausgenommen Sonn- und Feiertage | Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement

Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce | Paraît 1 à 2 fois par jour les dimanches et jours de fête exceptés

Annoncen-Regie: HAASENSTEIN & VOGLER
Insertionspreis: 25 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (für das Ausland 35 Cts.)

Régie des annonces: HAASENSTEIN & VOGLER
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

Inhalt — Sommaire

Titre disparu (Abhanden gekommener Werttitel). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Literarisches und künstlerisches Eigentum. — Propriété littéraire et artistique. — Schweizerische Emissionsbanken: Monatsbilanz; Generalmonatsbilanz. — Banques d'émission suisses: Bilan mensuel; Bilan général mensuel. — Europäisch-Amerikanische Zucker-Statistik. — Elektrische Hausinstallationen. — Kaffee-Ernte. — Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins. — Machines et appareils électriques dans la République de Cuba. — Einfuhr in den freien Verkehr der Schweiz. — Importation dans la circulation libre de la Suisse. — Diskontosätze und Wechselkurse. — Taux d'escompte et cours des changes.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti

Par jugement du 17 septembre 1909, il a été ordonné au détenteur inconnu des six obligations à lots 3 %, emprunt de l'état de Genève 1880, portant les nos 7013, 31181, 31182, 36388, 36389 et 137705 avec les coupons y afférents dès et y compris celui du 1er avril 1909, de les produire et de les déposer au greffe du tribunal de première instance de Genève, dans le délai de trois ans à dater de la première publication du présent avis. Faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (M. II.)

(W. 107') **Dumarest**, *greffier*.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1910. 14. Januar. Die Firma **Emil Serrem** in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 197 vom 7. Mai 1906, pag. 785) hat ihr Domizil nach Zürich I verlegt. Geschäftslokal: Theaterstrasse 12. Der Inhaber wohnt in Zürich V.

17. Januar. Inhaberin der Firma **B. Angst-Gubler** in Adliswil ist Babette Angst, geh. Gubler, von Wil b. Rafz, in Adliswil. Viehhandel, Schweinemästerei, Metzgerei und Immobilienverkehr. Im Tiefacker. Die Firma erteilt Prokura an den Ehemann der Inhaberin Otto Angst.

17. Januar. Die Firma **E. Erni-Wirth, vorm. C. Wirth' Erben**, in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 292 vom 24. November 1909, pag. 1946) erteilt eine weitere Einzelprokura an Sophie Erni, von Rieden, in Zürich V.

17. Januar. Inhaber der Firma **A. Iselin** in Zürich III ist Alfred Iselin, Sohn, von Bänikon (Thurgau), in Zürich III. Baugeschäft. Bäckerstrasse 141.

17. Januar. Inhaberin der Firma **A. Bossert-Vögeli**, in Zürich I ist Agnes Bossert, geh. Vögeli, von Willisau-Land (Luzern), in Zürich I. Bäckerei und Konditorei. Selnaustrasse 29.

17. Januar. **Milchgenossenschaft Bisikon** in Bisikon-Illnau (S. H. A. B. Nr. 104 vom 23. April 1907, pag. 713). Hans Heinrich Kuhn, Albert Morf und Alfred Bräm sind aus dem Vorstand zurückgetreten, deren Unterschriften sind erloschen. An deren Stelle wurden gewählt: Albert Wegmann, bisher Quästor, als Präsident; Jakob Reutimann, von Guntalingen, als Vizepräsident; Heinrich Kuhn als Aktuar, und Jakob Mäder, als Quästor, letztere zwei von und alle in Bisikon-Illnau. Präsident oder Vizepräsident zeichnen mit dem Aktuar kollektiv.

17. Januar. Die Genossenschaft unter dem Namen **Frauenverein für Mässigkeit & Volkswohl** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 257 vom 16. Juni 1906, pag. 1025) hat in der Aktivmitgliederversammlung vom 30. November 1909 ihre Statuten revidiert, wobei folgende Aenderungen der früher publizierten Bestimmungen vorgenommen worden sind: Ihre Firma lautet nun **Zürcher Frauenverein für alkoholfreie Wirtschaften** und ihr Zweck ist die Reform des Wirtschaftswesens durch Hebung und Ausbreitung der alkoholfreien Wirtschaft, in welcher sie ein wesentliches Mittel zur Bekämpfung des Alkoholismus erblickt. Sie besteht aus Aktiv- und Passivmitgliedern. Die Aufnahme von Aktivmitgliedern geschieht durch den Verwaltungsrat auf schriftlich oder mündlich gestelltes Gesuch, sofern nicht drei Mitglieder desselben dagegen Einsprache erheben. Die Aktivmitglieder bezahlen einen jährlichen Beitrag, von mindestens Fr. 3 und sind verpflichtet, zur Erreichung des Genossenschaftszweckes nach Möglichkeit mitzuwirken. Passivmitglied ist, wer sich als solches anmeldet, und einen jährlichen Beitrag von mindestens Fr. 1 entrichtet. Der Austritt kann jederzeit auf Ende des laufenden Geschäftsjahres durch schriftliche Mitteilung an den Verwaltungsrat erklärt werden. Eine Auszahlung von Gewinn an die Mitglieder der Genossenschaft findet nicht statt. Das bisherige Direktionskomitee ist durch den aus 7—9 Mitgliedern bestehenden Verwaltungsrat ersetzt. Derselbe vertritt die Genossenschaft nach aussen, und es führen seine Mitglieder je zu zweien kollektiv die verbindliche Unterschrift. Der Verwaltungsrat ist berechtigt, noch weiteren Personen, insbesondere Mitgliedern der Betriebskommission, die Befugnis zur Führung der Kollektivunterschrift zu erteilen. Aus dem Direktionskomitee sind Frieda Wyss-Peyer, Lina Hug-Hegnauer und Elise Reiff-Frank ausgetreten. Mitglieder des Verwaltungsrates sind: Fräulein Marie Finsler, in Zürich V, Präsidentin; Frau Auguste Eugenie Schoeller-Bücklers, in Zürich V, Vizepräsidentin; Fräulein Martha Bürkli, in Zürich I, Quästorin (alle bisher); Fräulein Olga Schoeller, von Zürich, in Zürich V, Aktuarin; Witwe Professor Susanna Orelli-Rinderknecht, in Zürich I; Witwe Emma Louise Billeter-Büchi, in Zürich V, und Witwe Louise Humbel-Geiger, in Zürich V (diese drei bisher).

17. Januar. Die **Schweizerische Hagel-Versicherungs-Gesellschaft** in Zürich, Verein (S. H. A. B. Nr. 260 vom 1. Juli 1903, pag 1037), hat in der Hauptversammlung vom 21. März 1909 ihre Statuten revidiert, wodurch die früher publizierten Bestimmungen wie folgt abgeändert worden sind: Die Gesellschaft hat den Charakter einer Genossenschaft unter bisheriger Firma angenommen. Dieselbe hat ihren Sitz in Zürich. Das Geschäftsgebiet der Genossenschaft ist auf die schweizerische Eidgenossenschaft beschränkt. Den Gerichtsstand der Genossenschaft für die Versicherten jedes Kantons bilden die zuständigen Gerichte des Wohnortes des Versicherten. Die Genossenschaft bezweckt, ihren Mitgliedern den durch Hagelschlag an dem Ernteertrag landwirtschaftlicher Kulturen entstandenen Schaden nach Massgabe der Statuten und Versicherungsbedingungen zu ersetzen. Wer Mitglied werden will, hat durch Unterzeichnung des Versicherungsantrages die Statuten und Versicherungsbedingungen anzuerkennen und sich zu verpflichten, die zur Deckung der Schäden und Kosten festgestellten Beiträge und etwa notwendig werdende Nachschüsse zu leisten. Der Beitritt kann einzeln oder kollektiv geschehen. Der Versicherungsantrag ist bei der Direktion einzureichen und die Prämie samt Gebühren zu bezahlen. Der Direktion steht unter Zustimmung der Kontrollstelle das Recht zu, Versicherungsanträge unter Angabe der Gründe zurückzuweisen. Der Abgewiesene hat das Rekursrecht an den Verwaltungsrat. Die Mitgliedschaft kann vor dem 1. November des Geschäftsjahres schriftlich bei der Direktion gekündigt werden; auf denselben Termin steht das Kündigungsrecht auch der Genossenschaft zu. Auf die Kündigung hin erlischt die Mitgliedschaft am Tage nach der das Geschäftsjahr abschliessenden, ordentlichen Hauptversammlung. Ausscheidende Mitglieder haben keinen Anspruch an das Genossenschaftsvermögen. Die Mitglieder haben den ersten Beitrag (die Prämie) nebst Gebühren beim Empfang der Police zu bezahlen und einen allfällig notwendig werdenden Nachschuss zu entrichten. Der Verwaltungsrat stellt jedes Jahr am Schlusse der Gefahrenperiode fest, ob die Prämieneinnahme zur Deckung der Schäden und Kosten ausreicht, oder ob ein Defizit vorhanden ist. In diesem Falle entscheidet er darüber, ob das Defizit durch Erhebung eines Nachschusses oder durch Zuschuss aus dem Reservefonds, oder durch beide Mittel gedeckt werden soll. Ueber die Höhe des Nachschusses entscheidet der Verwaltungsrat; derselbe wird im Verhälthis zu der bei der Versicherungsnahme berechneten Nettoprämie erhoben und darf nicht weniger als 20 und nicht mehr als 100 % der Prämie betragen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet ausschliesslich das Vermögen derselben; jede persönliche Haftbarkeit der Mitglieder für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft ist ausgeschlossen. Die Bekanntmachungen erfolgen durch Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt. Die Genossenschaft beabsichtigt keinen Gewinn. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Hauptversammlung, die Bezirksversammlungen, der Verwaltungsrat, die Revisionskommission, die Direktion und die Agenten. Mitglieder des Verwaltungsrates sind: Regierungsrat Jakob Lutz, von Zürich, in Zürich IV, Präsident; Regierungsrat Carl Rahm, von Unterhallau, in Schaffhausen, Vizepräsident; Gerichtspräsident Johannes Bornhauser, von und in Weinfelden, Protokollführer; Hans Feller, von Noflen, in Worb, Kontrolleur; Präsident Charles Chavannes, von und in Vevey; Hauptmann Hans Hess, von Dürrenroth, in Worben; Regierungsrat Dr. Rudolf Kyburg, von und in Solothurn; Regierungsrat Dr. Albert Locher, von und in Zürich; Major Wilhelm Renold, von und in Dätwil (Aargau); Landammann Alfred Riegg, von Eichberg, in St. Gallen, und Verwalter Josef Schüpfer, von und in Rickenbach (Luzern), diese Beisitzer. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führt der Direktor Ulrich Schoch, von Zürich, in Zürich II (bisher), oder der Vizedirektor, Eugen Lutz, von Zürich, in Zürich IV, oder das Mitglied der Kontrollstelle, Regierungsrat Jakob Lutz, in Zürich IV (bisher). Die Unterschrift des Carl Rahm ist erloschen. Die revidierten Statuten sind vom schweiz. Bundesrate am 6. April 1909 genehmigt worden. Geschäftslokal: Beckenhof, Zürich IV.

17. Januar. Die Firma **Georg Streiff** in Winterthur, mit Zweigniederlassung in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 148 vom 15. Juni 1909, pag. 1065), ist infolge Association erloschen.

Georg Streiff, von Glarus, in Winterthur, und Hans Aebly, von Glarus, in Winterthur, haben unter der Firma **Georg Streiff & Co.** in Winterthur eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1910 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Georg Streiff» übernimmt. Kohlen, Baumaterialien und Kunstdüngerhandlung. Bahnhofstrasse 6. Die Firma hat in Zürich I, Bahnhofstrasse 51 — Mercatorium — eine Zweigniederlassung und verzeigt hiefür als Natur des Geschäftes: Baumaterialienhandlung.

18. Januar. Inhaber der Firma **G. Kramer-Hefti**, in Zürich V, ist Gustav Kramer-Hefti, von Helmstedt (Braunschweig), in Zürich V. Buchbinderei. Klarastrasse 8.

18. Januar. Inhaber der Firma **H. Stucky-Meyer** in Zürich ist Heinrich Stucky, von Zürich, in Zürich V. Agentur und Kommission. Neptunstrasse 18.

18. Januar. In der Firma **G. Eidenbenz** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 237 vom 23. September 1907, pag. 1649) ist die Prokura Kaspar Albert Schreiber erloschen. Dagegen ist Prokura erteilt an Otto Schaufelberger, von Zürich, in Zürich V.

18. Januar. **Neu-Graphic A.-G.** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 161 vom 26. Juni 1909, pag. 1159). Fritz Bliss, Gottfried Bachmann und Rudolf Huber sind aus dem Verwaltungsrat zurückgetreten, deren Unterschriften sind erloschen. Es wurden gewählt: Als Verwaltungsratsmitglied: Otto Heer, von Tössegg, in Zürich V, und als technische Geschäftsleiter: Gottfried Bachmann und Fritz Bliss (bisher Mitglieder des Verwaltungsrates). Die Mitglieder des Verwaltungsrates und der kaufmännische Leiter (dieser per

procura) führen unter sich zu zweien, oder je mit einem Mitgliede der technischen Geschäftsleitung rechtsverbindliche Unterschrift.

18. Januar. Nachstehende zwei Firmen werden infolge Konkurses von Amteswegen gelöscht:

Ed. Huggenberger in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 260 vom 18. Oktober 1909, pag. 1759), Bauunternehmung.

G. Wild-Lavater in Richterswil (S. H. A. B. Nr. 437 vom 24. November 1903, pag. 1745), technisches Bureau, Agenturen und Vertretung für Maschinen und Apparate.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

1910. 17. Januar. Die Firma **Frau A. Nabholz vormals J^b Staub**, Schuhwarenhandlung in Bern (S. H. A. B. Nr. 88 vom 9. April 1908, pag. 621), ist infolge Verheiratung der Inhaberin erloschen. Das Geschäft wird von ihrem nunmehrigen Ehemann Eugen Fortenbacher, von Gsteig bei Saanen, in Bern, unter der Firma **Schuhhandlung z. Kornhaus E. Fortenbacher-Nabholz, vorm. A. Nabholz** weitergeführt unter Uebernahme von Aktiven und Passiven. Geschäftslokal: Kornhausgalerie.

17. Januar. Inhaberin der Firma **Knecht-Zürcher** in Bern ist Elise Susanna Johanna Knecht-Zürcher, von Kirchlindach, wohnhaft in Bern. Natur des Geschäftes: Handlung in Tuch- und Sportartikeln, Tillierstrasse Nr. 3. Die Firmainhaberin erteilt Prokura an Karl Knecht, von Kirchlindach, in Bern.

Bureau Biel

18. Januar. Inhaber der Firma **Paul Grindat** in Biel ist Paul Grindat, von und wohnhaft in Biel. Natur des Geschäftes: Handel in Uhren. Geschäftslokal: Nidaugasse Nr. 26.

Bureau Blankenburg (Bezirk Ober-Simmental)

18. Januar. Die von der Firma **Naef, Schneider & Cie.** in Thun (S. H. A. B. Nr. 104 vom 23. März 1901, pag. 413) in Zweisimmen unterm 19. Januar 1903 errichtete Zweigniederlassung (S. H. A. B. Nr. 22 vom 22. Januar 1903, pag. 101) ist infolge Verkaufs erloschen. Ebenso ist die an Samuel Siegenthaler erteilte Prokura erloschen.

Bureau Laupen

17. Januar. Die Firma **Gebr. Bachmann**, Kunstweinfabrikation und Weinhandel, in Laupen (S. H. A. B. Nr. 292 vom 26. November 1907, pag. 2018), ist wegen Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Bureau Trachselwald

17. Januar. Die **Landwirthschaftliche Genossenschaft Rüegsbach** mit Sitz in Rüegsbach, Gde. Rüegsau (S. H. A. B. Nr. 31 vom 4. Februar 1896, pag. 123), hat in ihrer Hauptversammlung vom 17. Dezember 1909 als Beisitzer in den Vorstand gewählt am Platz des Jakob Bärtschi: Andreas Flückiger, Landwirt a. d. Schallenberg, von und zu Rüegsau, und am Platz des Johann Steffen: Fritz Jörg, von Lützelflüh, Landwirt zu Felben, in Rüegsau.

18. Januar. Die Schwestern Marie, Lina, Anna und Margaretha Bichsel, Johannesen, von Sumiswald, alle wohnhaft zu Goldbach, Gde. Lützelflüh, haben unter der Firma **Tuchhandlung Bichsel & Cie** in Lützelflüh-Goldbach eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Januar 1910 begonnen hat. Die Firma erteilt Prokura an: Hans Schäfer, von Zäziwil, Kaufmann in Lützelflüh-Goldbach. Natur des Geschäftes: Tuch- und Kolonialwarenhandlung.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Balsthal

1910. 18. Januar. Gustav Baschung, Josefs, Gipser, von und in Mümliswil, und Eugen Schwartz, Franz Antons, von Vivis (Ober-Elsass), Maler in Balsthal, haben unter der Firma **Baschung und Schwartz** in Mümliswil eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit 1. Januar 1910 begonnen hat. Natur des Geschäftes: Gipserei und Malerei. Geschäftslokal: In Mümliswil.

Bureau Olten

17. Januar. Unter dem Namen **Feldschützengesellschaft Winznau** besteht mit dem Sitze in Winznau ein Verein, welcher den Zweck verfolgt, seine Mitglieder im Schiessen auszubilden und vaterländische Gesinnung zu pflegen. Die Statuten sind am 25. Oktober 1909 festgestellt worden. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Anmeldung bei einem Vorstandsmitglied und Aufnahmebeschluss der Generalversammlung. Das Eintrittsgeld beträgt Fr. 2. Die Höhe des Jahresbeitrages wird jeweils von der Generalversammlung festgesetzt. Der Austritt kann jederzeit erfolgen. Die Mitgliedschaft erlischt ferner durch Ausschluss seitens der Vereinsversammlung und durch Tod. Die Organe des Vereins sind: Die Vereinsversammlung und ein Vorstand von fünf Mitgliedern. Namens des Vereins führen der Präsident kollektiv mit dem Aktuar oder Kassier die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Gustav Grob; Aktuar: Jb. Zimmermann, und Kassier: Julius Binz; alle wohnhaft in Winznau.

19. Januar. Die Firma **Ziegelei Siegwart** in Trimbach (S. H. A. B. Nr. 113 vom 29. März 1901, pag. 449) ist infolge Konkurses von Amteswegen gestrichen worden.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1910. 17. Januar. Inhaber der Firma **Dr. med. O. Abt, Laboratorium zur Herstellung von Subkutan-Injektionen** in Binningen ist Dr. med. Otto Abt, von Basel, in Binningen. Die Firma erteilt Prokura an Eduard Schluep, von Basel, in Binningen. Natur des Geschäftes: Herstellung von Subkutan-Injektionen.

17. Januar. Unter dem Namen **Elektra Giebenach** besteht mit Sitz in Giebenach eine Genossenschaft, welche den Zweck hat, ihren Mitgliedern elektrische Kraft und Licht abzugeben. Die Statuten sind am 2. Dezember 1909 festgestellt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Mitglieder der Genossenschaft können alle Einwohner von Giebenach, sowie die Einwohnergemeinde werden, sofern genügend Kraft zur Verfügung steht. Die Mitgliedschaft ist bedingt durch Unterzeichnung der Statuten. Mitglieder, die nach Inbetriebsetzung des Werkes eintreten, haben ein vom Vorstand zu bestimmendes Eintrittsgeld zu bezahlen und die Erstellung der Zuleitung auf eigene Kosten zu übernehmen. Der Austritt aus der Genossenschaft steht jedem Mitgliede nach vorausgegangener dreimonatlicher Kündigung auf Ende des Rechnungsjahres frei. Wegzug aus der Gemeinde oder Geschäftsaufgabe begründen eine Austrittserklärung auch im Laufe des Jahres. Für mutwilligen Austritt hat der Betreffende seinen Anteil an die derzeitige Bauschuld zu bezahlen. Die Mitgliedschaft erlischt im weitern durch Tod und Ausschluss durch den Vorstand. Die Erben, resp. Uebernehmer fraglicher Gebäulichkeiten treten an Stelle des Verstorbenen. Austretende oder ausgeschlossene Mitglieder verlieren alle Ansprüche auf das Genossenschaftsvermögen und haften überdies noch zwei Jahre vom Tage ihres Austrittes an für die Verpflichtungen der Genossenschaft. Ein ausgeschlossenes Mitglied ist berechtigt, an die nächste Generalversammlung zu rekurrieren. Für die Verpflichtungen der Genossenschaft haftet in erster Linie das Genossenschaftsvermögen; reicht dasselbe nicht aus, so haften die Mitglieder für jede Lampe mit Fr. 20 und für jede Pferdekraft mit Fr. 150; reicht auch dies nicht aus, so haften die einzelnen Mitglieder persönlich und solidarisch, gemäss Art. 689 des Obligationenrechtes. Von dem nach Abzug der Verwaltungskosten, der statutarischen und geschäftsmässigen Abschreibungen auf Mobiliar und Liegenschaften aus dem Geschäftsbetrieb sich ergebenden Reingewinn fallen 25 % in den Reservefonds, 25 % in den Erneuerungsfonds, die übrigen 50 % stehen der Generalversammlung zur Verfügung. Die Organe der Genossenschaft sind: 1) Die Generalversammlung; 2) der aus 5 Mitgliedern bestehende Vorstand, und 3) die Rechnungsprüfungskommission. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führt der Präsident oder der Vizepräsident des Vorstandes. Mitglieder des Vorstandes sind: Otto Ochsenmann, Präsident; Emil Rudin, Vizepräsident und Kassier; Hans Frey, Aktuar; Ernst Baier und Emil Schneider, Beisitzer; sämtliche von und in Giebenach.

18. Januar. Jakob Singeisen, Ernst Singeisen und Fritz Singeisen, sämtliche von und in Liestal, haben unter der Firma **Gebr. Singeisen** in Liestal eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit der Eintragung im Handelsregister beginnt. Natur des Geschäftes: Mechaniche Schlosserei, Fabrikation von Kochherden und Eisenwaren. Eisenhandlung.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1910. 18. Januar. Die Firma **J. M. Lermann**, Gasthofbetrieb, in Neuhausen (S. H. A. B. Nr. 93 vom 22. Juni 1883, pag. 743), ist infolge Todes des Inhabers, Johann Martin Lermann, erloschen.

Dessen Erben, Frida Lermann-Spiess, Eugen Lermann, beide von Würzburg (Bayern), Flora Benz-Lermann, von Wettingen (Aargau), mit Zustimmung ihres Ehemannes, und Frida Lermann, von Würzburg, alle in Neuhausen, haben unter der Firma **J. M. Lermann's Erben** in Neuhausen, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Mai 1909 ihren Anfang nahm. Zur Vertretung der Gesellschaft ist nur die Gesellschafterin Frida Lermann-Spiess befugt. Natur des Geschäftes Hotelbetrieb. Geschäftslokal: Hotel Rheinfall. Die neue Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «J. M. Lermann».

Appenzell I.-Rh. — Appenzell-Rh. int. — Appenzello int.

1910. 16. Januar. Inhaber der Firma **J. Hersche-Broger** in Appenzell ist Jakob Hersche, von und in Appenzell. Natur des Geschäftes: Fabrikation und Handel von Hand- und Maschinenstickerei. Geschäftslokal: In der Wühre.

17. Januar. Inhaber der Firma **Alb. Hintermann** in Appenzell ist Karl Albert Hintermann, von Weiningen (Kanton Zürich), in Appenzell. Natur des Geschäftes: Betrieb des Gasthauses zum Zebra und Kolonialwarenhandlung. Geschäftslokal: Vis-à-vis dem Bahnhof.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Kulm

1910. 17. Januar. Die **Konsumgenossenschaft in Menziken-Burg** mit Sitz in Menziken (S. H. A. B. Nr. 52 vom 4. März 1909, pag. 362) hat ihren Vorstand wie folgt bestellt: Präsident ist Adolf Bär, von und in Menziken; Vizepräsident ist Robert Eichenberger, von und in Burg; Aktuar ist Carl Graf, von Birrwil, in Menziken; Kassier ist Hermann Merz, von und in Menziken; Beisitzer sind: Carl Kreeb, von Böckingen, in Menziken, Fritz Lüscher, von Moosleerau, in Menziken, und Albert Dätwyler, von Staffelbach, in Menziken.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Locarno

1910. 18 gennaio. Con la ragione sociale **Società per le Ferrovie Regionali Ticinesi**, si è costituita una società anonima con sede a Locarno, avente per iscopo la costruzione di una ferrovia a scartamento ridotto da Pontebrolla a Camedo (confine italo-svizzero delle Centovalli), giusta la concessione federale del 23 giugno 1905; la costruzione e l'acquisto di ogni altra linea regionale, nonchè l'esercizio di linee proprie od altri e la costruzione e l'esercizio di impianti idro-elettrici. Gli statuti della società portano la data del 18 novembre 1909 e vennero approvati con decreto del consiglio federale di data 31 dicembre 1909. La durata della società è di ottanta anni dal giorno della costituzione. Il capitale sociale è di un milione di franchi (fr. 1,000,000), diviso in 10,000 azioni al portatore da fr. 100 (cento) cadauna. Esso è aumentabile sino a tre milioni per semplice deliberazione del consiglio di amministrazione. Le pubblicazioni officiali della società hanno luogo al mezzo del Foglio officiale svizzero di commercio, in Berna, e del «Foglio officiale del cantone Ticino», in Bellinzona. La società è amministrata da un consiglio di amministrazione composto di cinque sino a quindici membri, compresi due membri designati dal consiglio di stato, in caso di applicazione dell art. 5 della legge 24 gennaio 1902 sulle ferrovie regionali. La firma sociale è deferita al presidente, al vice-presidente del consiglio di amministrazione ed in caso di nomina di un amministratore delegato a quest'ultimo. Due di queste firme obbligano collettivamente la società. Sono attualmente in carica ed hanno la firma sociale i signori: Francesco Balli, domiciliato in Locarno, presidente, e Dr. Leone Cattori, vice-presidente, domiciliato in Muralto.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Cossonay

1910. 17 janvier. Dans son assemblée générale du 15 décembre 1908, le **Syndicat Agricole de Pampigny**, association dont le siège est à Pampigny (F. o. s. du c. des 28 novembre 1899, page 1477, et 12 novembre 1906, page 1830), a renouvelé son comité, lequel est actuellement composé comme suit: Président: Alfred Pittet; secrétaire: Alois Pittet-Bovy; caissier: F. Bolay-Ogay; membres: Jean Fuchs et Emile Bussy; tous à Pampigny.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Boudry

1910. 17 janvier. Jean Vassali s'est retiré, dès le 1er janvier 1910, de la société en nom collectif **Vassali et Cie**, à St-Aubin (F. o. s. du c. du 4 mars 1907, n° 54, page 353). Cette raison est remplacée par la suivante: **Comina et Nobile frères (successeurs de Vassali et Cie)**. Le siège social et le genre de commerce restent sans changements.

Bureau de La Chaux-de-Fonds

15 janvier. Le chef de la maison **E. Bayer**, à La Chaux-de-Fonds, est Emmanuel Bayer, de la Côte aux Fées, domicilié à La Chaux-de-Fonds.

Genre de commerce: Teinture, lavage chimique. Bureaux: Rue du Collège n° 21.

15 janvier. Albert Jeanneret, du Locle, et Henri Vollichard, de Haut-Vully (Fribourg), tous deux domiciliés à La Chaux-de-Fonds, ont constitué, à La Chaux-de-Fonds, sous la raison sociale **Jeanneret & Vollichard**, une société en nom collectif commencée le 15 janvier 1910. Henri Vollichard a seul la signature sociale. Genre de commerce: Fabrication de cadrans émail. Bureaux: Rue du Ravin n° 11.

Genf — Genève — Ginevra

1910. 17 janvier. Le chef de la maison **Ant. Masson**, au Petit-Saconnex, est Antoine Masson, de Genève, domicilié au Petit-Saconnex. Genre d'affaires: Entreprise de menuiserie et charpente. Locaux: 14, Rue Butini.

17 janvier. La raison **J. Eyraud**, boucherie, à Genève (F. o. s. du c. du 25 mai 1893, page 500), est radiée ensuite du décès du titulaire.

17 janvier. La société en nom collectif **Haguet et Voan**, à Genève (F. o. s. du c. du 6 avril 1909, page 600), est déclarée dissoute dès le 17 janvier 1910.

L'associé Marc Voan, de Genève, y domicilié, est resté, dès cette date, chargé de l'actif et du passif de la maison qu'il continue seul, sous la raison **Voan**, à Genève. Genre d'affaires: Représentations commerciales. Bureau et entrepôt: 23 bis, Rue de Lausanne.

17 janvier. Le chef de la maison **S. Rey**, aux Eaux-Vives, commencée le 15 décembre 1908, est Stéphane Rey, de Genève, domicilié aux Eaux-Vives. Genre d'affaires: Commerce de quincaillerie et représentation. Locaux: 2, Avenue Pictet de Rochemont.

17 janvier. La **Société Immobilière La Rade**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 28 août 1909, page 1483), a, dans son assemblée générale du 5 janvier 1910, nommé Antoine Masson, entrepreneur de menuiserie et charpente, domicilié à Genève, comme seul administrateur, en remplacement de Albert-Pierre-Ange Nobile, démissionnaire.

17 janvier. La **Caisse de prévoyance de la Gendarmerie**, association ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 23 mai 1907, page 919), a, dans ses assemblées générales des 26 avril 1909 et 13 septembre 1909, adopté de nouveaux statuts aux termes desquels elle conserve la même dénomination ainsi que son siège à Genève. Sa durée est indéterminée. Elle a pour but de venir en aide, en accordant une pension, aux membres du corps de la gendarmerie, dans les cas qui suivent: 1° A ceux qui seraient admis, par anticipation, à la retraite de l'Etat. Cette pension n'est servie que dès 16 ans de service accomplis. Il faut cependant en excepter ceux qui seraient contraints de prendre retraite pour des faits entachant l'honneur et rendant leur présence impossible dans le corps. 2° A ceux qui, après vingt ans de service ou plus, prennent leur retraite. 3° Aux veuves et enfants des gendarmes dans les cas prévus par les statuts. L'association ne peut admettre dans son sein que les membres du corps de la gendarmerie qui auront pris l'engagement d'en faire partie. Elle peut y admettre, par exception, le directeur de la police centrale. Chaque sociétaire est tenu de verser dès son admission une finance d'entrée de fr. 2 et une cotisation mensuelle de fr. 6. On sort de l'association: 1° En cessant de faire partie du corps de la gendarmerie avant le terme prévu pour la jouissance de la pension; 2° par décès. Tout sociétaire peut sortir de l'association, mais à charge par lui de donner en même temps sa démission du corps de la gendarmerie. Le taux des pensions, ainsi que la part revenant aux sociétaires démissionnaires ou aux héritiers d'un sociétaire décédé, sont réglés par les statuts. L'association est administrée par un conseil d'administration de dix sociétaires, nommés pour une année et rééligibles. Elle est valablement représentée vis-à-vis des tiers par le président, le trésorier et le secrétaire ou leurs remplaçants. Elle est engagée par la signature de ces trois personnes. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité individuelle quant aux engagements de l'association qui sont uniquement garantis par les biens propres de celle-ci. Le conseil d'administration est actuellement composé de Jules Juillard, major, président; Jean Rossier, lieutenant, vice-président; Jules Dunand, fourrier, trésorier; Paul Delaigue, maréchal des logis, vice-trésorier; Aloïs Magnenat, adjudant, secrétaire; Alexis Favre, gendarme, vice-secrétaire; Roger Reymond, brigadier; Joseph Greppin, gendarme; Alphonse Rieben, gendarme, et Ernest Loup, retraité; tous à Genève. Siège social: Palais de Justice, Bourg de Four.

Bdg. Amt für geistiges Eigentum — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle

Literarisches und künstlerisches Eigentum
Propriété littéraire et artistique

Vom 1. Oktober bis 31. Dezember 1909 vollzogene Eintragungen
Enregistrements effectués du 1er octobre au 31 décembre 1909

a. Obligatorische Eintragungen. — *a. Enregistrements obligatoires.*

Nr. 3892. **48 Photographien aus der Schweiz,** 18/24 cm, von G. Metz in Basel; daselbst am 28. Oktober 1909 erschienen, von demselben herausgegeben und deponiert.

Nr. 3893. **38 Landschaftsphotographien aus der Schweiz,** 9/12 cm, von der Wehrli A.-G. in Kilchberg b. Zürich; daselbst am 25. Oktober 1909 von derselben herausgegeben.

Nr. 3894. **1 Panorama von Interlaken,** Photochrom. 17/52 cm, von der Photoglob C° in Zürich; daselbst am 27. August 1909 von derselben herausgegeben.

Nr. 3895. **50 Photographien aus der Schweiz,** 18/24 cm, von der Photoglob C° in Zürich; daselbst am 28. August 1909 von derselben herausgegeben.

Nr. 3896. **50 Photographien aus dem Tirol,** 13/18 cm, von der Photoglob C° in Zürich; daselbst am 28. August 1909 von derselben herausgegeben.

Nr. 3897. **35 Photographien vom Luganersee,** 13/18 cm, von der Photoglob C° in Zürich; daselbst am 28. August 1909 von derselben herausgegeben.

Nr. 3898. **50 Photographien aus der Schweiz,** 13/18 cm, von der Photoglob C° in Zürich; daselbst am 28. August 1909 von derselben herausgegeben.

Nr. 3899. **50 Photographien aus der Schweiz,** 18/24 cm, von der Photoglob C° in Zürich; daselbst am 29. August 1909 von derselben herausgegeben.

Nr. 3900. **10 Photographien aus der Schweiz,** 18/24 cm, von der Photoglob C° in Zürich; daselbst am 30. August 1909 von derselben herausgegeben.

Nr. 3901. **1 Photochrom-Reproduktion nach einem Gemälde von Roger van der Weyden: „Les sept Sacrements" im Musée Royal in Antwerpen.** 27½/14 cm, von der Photoglob C° in Zürich; daselbst am 30. August 1909 von derselben herausgegeben.

Nr. 3902. **3 Photochrom-Reproduktionen nach Gemälden im Kölner Dom von Stephan Lochner,** 21/27 cm, von der Photoglob C° in Zürich; daselbst am 30. August 1909 von derselben herausgegeben.

Nr. 3903. **50 Photographien aus der Schweiz,** 13/18 cm, von der Photoglob C° in Zürich; daselbst am 30. August 1909 von derselben herausgegeben.

Nr. 3904. **3 Photographien aus Ober-Italien,** 18/24 cm., von der Photoglob C° in Zürich; daselbst am 30. August 1909 von derselben herausgegeben.

Nr. 3905. **7 Originalaufnahmen aus Deutschland,** 18/24 cm, von der Photoglob C° in Zürich; daselbst am 2. September 1909 von derselben herausgegeben.

Nr. 3906. **50 Photographien aus der Schweiz,** 13/18 cm, von der Photoglob C° in Zürich; daselbst am 5. September 1909 von derselben herausgegeben.

Nr. 3907. **50 Photographien aus der Schweiz,** 13/18 cm, von der Photoglob C° in Zürich; daselbst am 6. September 1909 von derselben herausgegeben.

Nr. 3908. **50 Photographien aus der Schweiz,** 18/24 cm, von der Photoglob C° in Zürich; daselbst am 15. September 1909 von derselben herausgegeben.

Nr. 3909. **24 Photographien vom Gardasee,** 13/18 cm, von der Photoglob C° in Zürich; daselbst am 20. September 1909 von derselben herausgegeben.

Nr. 3910. **19 Originalzeichnungen und Vogelschauansichten aus der Schweiz,** 16/25 cm, von der Photoglob C° in Zürich; daselbst am 1. Oktober 1909 von derselben herausgegeben.

Nr. 3911. **15 Photographien aus dem Tirol,** 13/18 cm, von der Photoglob C° in Zürich; daselbst am 1. Oktober 1909 von derselben herausgegeben.

Nr. 3912. **10 Photographien von Säckingen a. Rhein,** 13/18 cm, von der Photoglob C° in Zürich; daselbst am 1. Oktober 1909 von derselben herausgegeben.

Nr. 3913. **50 Photographien aus der Schweiz,** 13/18 cm, von der Photoglob C° in Zürich; daselbst am 15. Oktober 1909 von derselben herausgegeben.

Nr. 3914. **17 Photographien vom Bodensee,** 13/18 cm, von der Photoglob C° in Zürich; daselbst am 18. Oktober 1909 von derselben herausgegeben.

Nr. 3915. **25 Photochrom-Reproduktionen nach Gemälden aus dem Reichsmuseum in Amsterdam,** 21/27 cm, von der Photoglob C° in Zürich; daselbst am 25. Oktober 1909 von derselben herausgegeben.

Nr. 3916. **7 Photographien aus Oesterreich,** 18/24 cm, von der Photoglob C° in Zürich; daselbst am 1. November 1909 von derselben herausgegeben.

Nr. 3917. **8 Photographien aus Oesterreich,** 21/27 cm, von der Photoglob C° in Zürich; daselbst am 10. November 1909 von derselben herausgegeben.

Nr. 3918. **50 Photographien aus der Schweiz,** 13/18 cm, von der Photoglob C° in Zürich; daselbst am 10. November 1909 von derselben herausgegeben.

Nr. 3919. **50 Photographien aus der Schweiz,** 13/18 cm, von der Photoglob C° in Zürich; daselbst am 10. November 1909 von derselben herausgegeben.

Nr. 3920. **50 Photographien vom Genfersee,** 13/18 cm, von der Photoglob C° in Zürich; daselbst am 10. November 1909 von derselben herausgegeben.

Nr. 3921. **50 Photographien aus der Schweiz,** 13/18 cm, von der Photoglob C° in Zürich; daselbst am 10. November 1909 von derselben herausgegeben.

Nr. 3922. **1 Photochrom-Reproduktion nach dem Gemälde von A. Ciseri: « Der Zinsgroschen »,** 21/27 cm, von der Photoglob C° in Zürich; daselbst am 19. November 1909 von derselben herausgegeben.

Nr. 3923. **50 Photographien aus der Schweiz,** 13/18 cm, von der Photoglob C° in Zürich; daselbst am 28. August 1909 von derselben herausgegeben.

Nr. 3924. **50 Photographien aus der Schweiz,** 13/18 cm, von der Photoglob C° in Zürich; daselbst am 3. September 1909 von derselben herausgegeben.

Nr. 3925. **50 Ansichtspostkarten aus Italien,** Lichtdrucke von Brunner & C° in Zürich. Verleger: Dieselben und ihre Zweiganstalt in Como; in Zürich am 1. November 1909 erschienen, von Brunner & C° in Zürich herausgegeben und deponiert.

Nr. 3926. 1 Photographie **« Freilebende Gemsen »** 11½/16½ cm, von Joh. Wäfler-Wyss, in Aeschi; daselbst am 15. Oktober 1909 erschienen, von demselben herausgegeben und deponiert.

Nr. 3927. **1 Karte mit Reliefansicht vom Monte Generoso aus,** 23/18 cm, von A. Trüb & Cie in Aarau; daselbst am 1. November 1909 erschienen, von denselben herausgegeben und als photographische Reproduktion deponiert.

Nr. 3928. **50 Ansichtspostkarten aus Italien,** Lichtdrucke von Brunner & C° in Zürich; daselbst am 1. November 1909 erschienen, von denselben herausgegeben und deponiert.

Nr. 3929. **40 Ansichtspostkarten aus Italien,** Lichtdrucke von Brunner & C° in Zürich; daselbst am 1. November 1909 erschienen, von denselben herausgegeben und deponiert.

Nr. 3930. **50 Ansichtspostkarten aus Italien,** Lichtdrucke von Brunner & C° in Zürich; daselbst am 1. Novembor 1909 erschienen, von denselben herausgegeben und deponiert.

Nr. 3931. **50 Photographien aus der Schweiz,** 18/24 cm, von G. Metz in Basel; daselbst am 10. Dezember 1909 erschienen, von demselben herausgegeben und deponiert.

Nr. 3932. **50 Photographien aus der Schweiz,** 18/24 cm, von G. Metz in Basel; daselbst am 10. Dezember 1909 erschienen, von demselben herausgegeben und deponiert.

Nr. 3933. **12 Ansichtspostkarten: Winterbilder von Engelberg und Umgebung.** Photochroms von Robert Hess in Engelberg; daselbst am 1. Dezember 1909 erschienen, von demselben herausgegeben und deponiert.

b. Fakultative Einschreibungen — *b. Enregistrements facultatifs*

Nr. 1506. **2 Reklameschilder,** Chromolithographie, 35/14 cm, von Aug. Fiedler in Chaux-de-Fonds; Eigentümer und Verleger: Uhrenfabrik von J. Rauschenbach's Erben vormals International Watch Co, in Schaffhausen; daselbst am 1. August 1909 erschienen, von denselben herausgegeben und deponiert.

Nr. 1507. **1 Reklameschild,** Chromolithographie, 17/12 cm, von Aug. Fiedler in Chaux-de-Fonds; Eigentümer und Verleger: Uhrenfabrik von J. Rauschenbach's Erben vormals International Watch Co, in Schaffhausen; daselbst am 1. August 1909 erschienen, von denselben herausgegeben und deponiert.

Nr. 1508. **2 Postkarten,** Lithographie, 35/14 cm, von Aug. Fiedler in Chaux-de-Fonds; Eigentümer und Verleger: Uhrenfabrik von J. Rauschenbach's Erben vormals International Watch Co, in Schaffhausen; daselbst am 1. August 1909 erschienen, von denselben herausgegeben und deponiert.

Nr. 1509. **2 Panoramen von Habana,** Photochroms, 20/96 cm, von Alfonso Lopez in Habana; Eigentümer und Verleger: Gebr. Künzli in Zürich; daselbst am 1. September 1909 von denselben herausgegeben.

Nr. 1510. **2 Jagdstücke: „Herbst" und „Winter",** Heliogravüren, 60/30 cm, von Weczerzick in Berlin; Eigentümer und Verleger: Gebr. Künzli in Zürich; daselbst am 15. Oktober von denselben herausgegeben.

Nr. 1511. **2 Landschaften: „Nach dem Regen" und „Vor dem Sturm"** 80/40 cm, von Prof. von Klever in Berlin; Eigentümer und Verleger: Gebr. Künzli in Zürich; daselbst am 15. Oktober 1909 von denselben herausgegeben.

Nr. 1512. **„Der Besuch",** 1 Heliogravüre, 60/45 cm, von Weczerzick in Berlin; Eigentümer und Verleger: Gebr. Künzli in Zürich; daselbst am 15. Oktober 1909 von denselben herausgegeben.

Nr. 1513. **„Christus auf dem Meer",** 1 Heliogravüre, 80/55 cm, von Prof. von Klever in Berlin; Eigentümer und Verleger: Gebr. Künzli in Zürich; daselbst am 15. Oktober 1909 von denselben herausgegeben.

N° 1514. **Mémoire d'Etudes préparatoires, techniques et statistiques, relatif à la création d'une Bibliothèque internationale du Commerce**

XII. Monatsbilanz 1909 der schweizerischen vom 31.

XIIme Bilan mensuel de 1909 des banques du 31

Aktiven

Nr.	Firma — Raison sociale	Kassa — Caisse: Gesetzliches Metallgeld / Espèces ayant cours légal		Eigene Noten in Kassa / Propres billets en caisse	Noten anderer schweizer. Em.-Banken [1] / Billets d'autres banques d'ém. suisses [1]		Übrige Kassabestände [2] / Autres valeurs en caisse [2]		Disponible Guthaben — Créances à vue: Emissions-Banken u. Zweiganstalten (kompensiert) / Banques d'émission et succursales (compensé)		Korrespond.-Debitoren / Correspondants débiteurs		Diverse [3] / Divers [3]		Wechselforderungen / Créances sur effets de change: Schweizer-Wechsel [4] / Effets sur la Suisse [4]		Wechsel auf das Ausland / Effets sur l'étranger	
		Fr.	Ct.	Fr.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
1	St. Gallische Kantonalbank, St. Gallen	1,113,205	—	14,500	697,600	—	171,125	04	232,023	07	966,321	79	—	—	3,086,977	04	334,524	45
2	Basellandschaftl. Kantonalbank, Liestal	290,650	—	4,100	87,600	—	56,649	96	101,435	54	1,470,631	68	—	—	1,991,755	05	—	—
3	Kantonalbank von Bern, Bern	1,758,240	—	43,500	1,750,450	—	95,309	90	533,728	37	54,640,249	71	—	—	22,222,581	62	1,160,797	72
6	Crédit agr. et indust. de la Broye, Estavayer	77,390	—	1,100	25,250	—	591	51	36,028	77	24,629	10	3,087	44	609,618	94	—	—
7	Thurgauische Kantonalbank, Weinfelden	602,510	—	49,950	440,750	—	231,222	90	157,886	51	515,841	03	—	—	5,597,575	33	1,456,957	98
8	Aargauische Bank, Aarau	594,595	—	1,150	98,050	—	111,512	32	73,886	07	507,595	03	7,282	35	4,665,475	82	1,070,224	51
12	Graubündner Kantonalbank, Chur	310,275	—	7,050	172,850	—	104,472	63	700,951	34	6,581,680	76	25,916	05	3,634,948	29	—	—
13	Luzerner Kantonalbank, Luzern	690,815	—	99,350	450,900	—	83,142	73	227,664	18	383,432	56	140,221	28	11,993,720	04	675,212	95
15	Appenzell A./Rh. Kantonalbank, Herisau	231,695	—	—	104,100	—	14,688	78	129,726	91	25,546	85	—	—	942,074	89	44,332	55
21	Zürcher Kantonalbank, Zürich	2,665,975	—	53,600	1,258,100	—	1,213,787	36	—	—	1,196,672	34	299,202	64	35,871,995	58	5,857,773	30
24	Banque cantonale fribourgeoise, Fribourg	169,595	—	—	29,700	—	7,017	62	85,030	—	369,285	78	—	—	1,305,259	96	—	—
26	Banque cantonale vaudoise, Lausanne	855,570	—	119,250	650,000	—	110,107	36	2,115,573	67	1,828,321	15	564,854	09	20,268,788	61	27,345	43
27	Ersparnisskasse des Kantons Uri, Altdorf	109,805	—	500	14,000	—	10,447	14	47,996	10	70,176	07	—	—	283,075	17	6,619	65
28	Nidwaldner Kantonalbank, Stans	91,280	—	2,450	89,900	—	8,455	06	97,704	05	31,355	06	—	—	607,011	43	—	—
30	Banque cantonale neuchâteloise, Neuchâtel	587,265	—	19,300	526,150	—	197,475	63	266,751	72	2,321,965	32	9,815	14	10,041,469	99	864,067	29
32	Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen	252,765	—	11,750	128,450	—	23,051	42	119,134	67	469,886	91	41,977	43	1,077,544	24	13,423	79
33	Glarner Kantonalbank, Glarus	273,520	—	8,100	119,350	—	50,438	45	122,448	46	460,629	16	—	—	730,594	56	57,515	74
34	Solothurner Kantonalbank, Solothurn	430,705	—	40,350	468,200	—	29,702	37	215,378	67	621,844	73	43,246	20	3,922,519	10	7,185	82
35	Obwaldner Kantonalbank, Sarnen	91,920	—	200	50,300	—	16,016	33	396,643	31	122,275	48	—	—	576,324	70	—	—
36	Kantonalbank Schwyz, Schwyz	293,585	—	56,800	59,400	—	17,470	91	569,102	96	297,534	95	10,662	49	934,414	31	993	90
38	Banque de l'Etat de Fribourg	423,115	—	55,000	261,600	—	28,806	94	560,548	84	2,242,372	32	241,304	50	6,824,159	09	—	—
39	Zuger Kantonalbank, Zug	271,420	—	9,850	160,800	—	19,058	44	335,852	62	844,824	28	—	—	598,094	29	26,358	55
40	Banca popolare di Lugano, Lugano	310,780	—	350	120,600	—	18,099	49	115,680	44	2,389,644	72	207,815	80	1,559,559	92	217,236	61
41	Basler Kantonalbank, Basel	675,800	—	63,550	816,850	—	136,032	62	934,178	11	2,005,747	81	—	—	18,135,152	49	2,637,591	14
42	Appenzell I.-Rh. Kantonalbank, Appenzell	81,140	—	400	36,300	—	2,905	—	19,784	90	101,082	02	—	—	659,383	83	56,667	80
		13,253,615	—	662,150	8,617,250	—	2,757,587	91	8,195,139	28	80,489,544	61	1,595,385	41	158,140,074	59	14,514,829	18
				25,290,602. 91							90,280,069. 30						216,224,860. 17	

[1]) Inkl. Noten der Nationalbank. [2]) Scheidemünzen, fremde Münzen und Noten. [3]) Inkl. ausstehende Platzwechsel und Schuldscheine.
[1]) Compris les billets de la banque nationale. [2]) Monnales d'appoint, billets et monnaies étrangers. [3]) Compris effets sur place non rentrés.

Passiven

Nr.	Firma — Raison sociale	Noten-Emission / Emission de billets: Noten-Zirkulation / Billets en circulation		Eigene Noten in Kassa / Propres billets en caisse	Andere fällige Schulden — Autres engagements à vue: Giro- und Checks-Conti / Comptes de virements et de chèques		Depositen und Kassascheine / Bons de caisse et de dépôts		Emissionsbanken u. Zweiganstalten (kompensiert) / Banques d'émission et succursales (compensé)		Korrespondenten-Kreditoren / Correspondants créanciers		Konto-Korrent-Kreditoren [7]) / Comptes courants créanciers [7])		Diverse [8]) / Divers [8])		Wechsel-Engagements sur: Eigenwechsel / Billets à ordre à terme	
		Fr.		Fr.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
1	St. Gallische Kantonalbank, St. Gallen	2,285,500		14,500	1,103	94	—	—	1,298,909	20	258,250	06	8,269,846	84	—	—	—	—
2	Basellandschaftl. Kantonalbank, Liestal	515,900		4,100	—	—	—	—	94,979	30	714,013	15	—	—	—	—	—	—
3	Kantonalbank von Bern, Bern	3,066,500		43,500	—	—	—	—	179,708	81	4,297,462	66	57,315,383	08	—	—	—	—
6	Crédit agr. et indust. de la Broye, Estavayer	158,900		1,100	—	—	—	—	13,953	50	3,590	80	180,982	81	424	—	—	—
7	Thurg. Kantonalbank, Weinfelden	780,050		49,950	—	—	—	—	164,756	83	487,810	29	—	—	—	—	61,504	50
8	Aargauische Bank, Aarau	998,850		1,150	—	—	262,762	40	69,290	35	705,687	33	5,942,555	09	—	—	—	—
12	Graubündner Kantonalbank, Chur	647,950		7,050	—	—	—	—	41,802	63	597,955	66	4,426,875	60	—	—	—	—
13	Luzerner Kantonalbank, Luzern	1,010,650		99,350	1,574,786	58	23,382	20	50,540	58	411,653	53	2,957,697	97	—	—	—	—
15	Appenzell A./Rh. Kantonalbank, Herisau	625,000		—	—	—	—	—	142,273	97	134,051	02	3,395,068	28	—	—	—	—
21	Zürcher Kantonalbank, Zürich	4,546,400		53,600	13,529,357	30	969,141	05	28,441	02	943,588	37	17,716,611	18	—	—	—	—
24	Banque cantonale fribourgeoise, Fribourg	254,000		—	—	—	—	—	18,844	50	32,034	30	522,891	45	604	50	—	—
26	Banque cantonale vaudoise, Lausanne	1,880,750		119,250	938,989	25	—	—	200,076	90	935,521	32	22,139,042	90	96,209	—	—	—
27	Ersparnisskasse des Kantons Uri, Altdorf	289,500		500	—	—	—	—	5,816	80	34,233	88	—	—	—	—	1,450,000	—
28	Nidwaldner Kantonalbank, Stans	187,700		2,450	—	—	504,228	47	11,714	36	89,091	35	536,349	—	—	—	655,000	—
30	Banque cantonale neuchâteloise, Neuchâtel	1,295,700		19,300	—	—	—	—	61,832	43	1,947,860	19	9,418,417	77	—	—	—	—
32	Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen	473,250		11,750	6,811	90	—	—	12,329	90	384,516	84	1,841,954	15	—	—	—	—
33	Glarner Kantonalbank, Glarus	411,900		8,100	—	—	20,065	80	247	56	121,377	37	2,917,259	06	2,590	—	—	—
34	Solothurner Kantonalbank, Solothurn	804,650		40,350	405,780	31	—	—	29,071	24	138,340	72	6,129,757	03	—	—	—	—
35	Obwaldner Kantonalbank, Sarnen	176,800		200	—	—	—	—	—	—	267,295	42	382,818	95	—	—	—	—
36	Kantonalbank Schwyz, Schwyz	648,200		56,800	—	—	6,173	03	54,072	05	87,950	56	2,240,821	62	—	—	100,000	—
38	Banque de l'Etat de Fribourg	778,200		55,000	—	—	—	—	132,264	47	1,643,328	60	16,229,111	14	206,778	39	—	—
39	Zuger Kantonalbank, Zug	549,500		9,850	—	—	185,583	08	183,012	64	127,691	27	1,783,003	21	1,445	65	—	—
40	Banca popolare di Lugano, Lugano	668,400		350	—	—	—	—	46,492	28	4,178,582	54	1,623,959	04	84,625	65	—	—
41	Basler Kantonalbank, Basel	1,436,450		63,550	4,070,217	90	—	—	198,820	87	1,180,978	29	5,821,690	93	—	—	—	—
42	Appenzell I.-Rh. Kantonalbank, Appenzell	155,600		400	—	—	11,700	—	—	—	—	—	416,902	91	—	—	—	—
		24,646,300		662,150	20,527,047	18	1,983,036	03	3,034,249	18	19,722,865	52	171,209,000	01	392,677	19	2,266,504	50
				25,308,450. —							216,868,875. 11						21,705,407. 81	

[6]) Rückzahlbar ohne oder mit ganz kurzer Kündigungsfrist. [7]) Inkl. nicht erhobene Dividenden. [8]) Inkl. Hypotheken auf Liegenschaften.
[6]) Payable sans ou à courte dénonciation. [7]) Compris dividendes non perçus. [8]) Compris les hypothèques sur immeubles.

et de l'Industrie, et à la Bibliographie générale des dites matières. Brochure, 27½/22 cm, par M. Coutelle de la Tremblaye, à Paris; publiée à Lausanne le 26 juillet 1909 par le même.

Nº 1515. **Mémoire d'Etudes préparatoires, techniques et statistiques, relatif à la création d'une Bibliothèque internationale du Commerce et de l'Industrie, et à la Bibliographie générale des dites matières.** Brochure, 27½/22 cm, par M. Coutelle de la Tremblaye, à Paris; publiée à Genève le 15 septembre 1909 par le même.

Nr. 1516. **1 Lehrbuch des Zuschneidens,** Heft, 33/26 cm, von Elisabeth Brändlin und Clara Geiger, beide in Basel; daselbst am 22. Oktober 1909 erschienen, von denselben herausgegeben und deponiert.

Nº 1517. **„Récits pour jeunes et vieux",** 1 livre in-12, par O'Donnalt, La Chaux-de-Fonds (pseudonyme). Propriétaire du droit d'auteur: Julie Houriet, née Vuille, à la Chaux-de-Fonds; éditeur: James Guinchard, à Neuchâtel; publié à la Chaux-de-Fonds le 2 novembre 1909, par Julie Houriet-Vuille prénommée.

Nº 1518. **Le Conseiller de la Famille,** 1 livre, 23/15 cm, par un anonyme. Propriétaires du droit d'auteur: Fleur de Lys frères, à Renens, et A. Crausaz, à Lausanne, Editeurs: Fleur de Lys frères, à Renens; y publié fin octobre 1909 et déposé par Fleur de Lys frères et A. Crausaz prénommés.

Nr. 1519. **„Montreux-Express,"** Horaire des services de Wagons-Lits. Brochure, 13/26 cm, von U. Frey-Suidter in Luzern und Montreux; in Montreux am 15. Dezember 1909 erschienen, von demselben herausgegeben und deponiert.

Aenderungen — *Modifications*

a) Cession du 9 décembre 1909 en faveur de la **Société suisse d'Edition, à Lausanne,** de l'oeuvre inscrite sous *nº 1194 B.* (Enregistrement facultatif) au nom de Eugène Schaffroth, à Lausanne. — Enregistrement du 29 décembre 1909.

b) Uebertragung vom 2. August 1909 zugunsten der Firma **W. Straub-Egloff & Cie, in Turgi,** der auf den Namen von W. Egloff & Cie in Turgi eingeschriebenen Werke **Nr. 1393 B.** (fakultative Eintragung) und **3561 A.** (obligatorische Eintragung) — Eintragung vom 29. Dezember 1909.

Emissionsbanken (inklusive Zweiganstalten)
Dezember 1909.
d'émission suisses (y compris les succursales)
décembre 1909.

Actif

Wechsel mit Faustpfand [5] / Avances sur nantissement [6]		Andere Forderungen auf Zeit — Autres créances à terme: Konto-Korrent-Debitoren / Comptes courants débiteurs		Schuldscheine ohne Wechselverbindlichkeit / Créances sans engagement par lettre de change		Hypothekaranlagen / Créances hypothécaires		Effekten / Effets publics		Diverse [6] / Divers [6]		Feste Anlagen — Placements fixes: Mobilien und Immobilien / Meubles et immenbles		Kommanditen / Commandites		Gesellschafts-Conti / Comptes d'ordre (charges)		Ausstehendes Dotations- und Aktienkapital / Capital non versé de dotation et sur actions		Total		Nr.
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	
—	—	25,727,864	06	11,263,607	77	93,467,118	98	1,511,021	68	—	—	233,146	34	—	—	8,338,793	76	—	—	147,157,828	98	1
492,517	45	1,042,304	48	3,035,792	85	65,796,904	70	5,382,023	70	—	—	247,714	22	—	—	4,222,522	40	—	—	84,222,602	03	2
1,903,944	07	39,546,351	68	7,119,965	20	6,699,082	05	19,655,453	29	—	—	3,506,549	10	—	—	4,190,639	94	—	—	164,826,842	65	3
8,139	85	2,294,114	28	—	—	750	—	1,171,918	25	35,087	10	161,668	16	27,825	—	134,312	74	—	—	4,611,511	14	6
646,000	—	20,754,833	02	6,260,248	27	158,370,601	83	7,493,088	60	—	—	382,546	57	—	—	13,951,160	48	—	—	216,911,172	52	7
1,628,076	20	9,893,827	23	1,203,882	90	42,823,492	25	5,998,082	45	25,000	—	463,000	—	—	—	2,322,899	95	—	—	71,488,032	08	8
387,300	—	17,906,035	50	1,502,042	65	43,659,198	85	3,939,657	30	—	—	84,379	50	—	—	2,639,800	26	—	—	81,656,558	13	12
3,081,790	45	18,695,240	39	46,554,681	30	17,622,311	76	9,832,642	95	110,000	—	3,077,814	39	454,200	—	5,272,771	61	—	—	119,445,911	59	13
—	—	5,091,873	49	18,791,919	—	2,298,922	95	3,843,851	65	125,000	—	51,921	26	—	—	1,290,342	94	—	—	32,985,996	27	15
11,434,954	10	37,704,886	03	18,038,237	90	240,298,674	42	12,430,376	26	407,597	60	955,786	32	140,868	66	12,394,344	81	—	—	382,222,832	32	21
—	—	2,480,321	35	13,955	—	62,505	60	844,750	15	—	—	499,375	70	102,475	80	178,043	31	—	—	6,147,315	27	24
6,049,434	55	41,194,524	51	10,889,328	25	2,446,611	85	10,642,871	74	1,852,601	21	778,747	15	—	—	1,070,425	25	5,857,500	—	107,321,854	82	26
64,200	—	3,720,387	77	6,423,213	25	3,503,234	24	3,046,137	50	64,000	—	126,000	—	—	—	491,389	99	—	—	17,981,181	88	27
320,560	—	1,645,537	99	4,324,189	67	2,237,735	29	2,423,526	90	25,000	—	—	—	—	—	485,872	11	—	—	12,390,577	56	28
3,596,117	95	14,625,267	11	4,235,055	75	41,813,020	40	3,460,271	65	2	—	754,020	99	—	—	2,690,404	99	—	—	86,008,420	93	30
290,709	53	5,287,270	37	2,258,918	50	22,353,134	29	2,616,972	93	75,000	—	227,760	—	—	—	1,817,448	85	—	—	37,065,197	93	32
387,000	—	2,044,237	45	2,102,162	75	11,501,588	90	8,107,428	80	—	—	45,600	—	—	—	1,199,195	01	—	—	27,209,809	58	33
426,775	—	4,816,250	58	16,355,499	35	58,551,453	31	6,863,987	55	12,000	—	375,722	38	—	—	3,926,979	74	—	—	97,107,799	80	34
71,800	—	1,696,719	33	1,524,716	50	7,560,776	38	375,430	—	11,000	—	211,371	25	—	—	334,810	79	—	—	13,040,302	07	35
556,920	—	1,757,599	37	11,162,240	41	11,779,722	64	4,229,459	80	205,000	—	150,001	—	—	—	1,429,891	93	—	—	33,510,829	67	36
976,814	90	41,146,269	52	1,316,793	04	19,410,289	14	12,881,548	50	243,329	30	1,794,656	42	173,586	50	5,431,074	51	—	—	94,011,268	52	38
2,020,585	20	13,536,505	86	11,500,201	94	12,531,190	77	3,181,702	50	—	—	9,015	30	—	—	1,574,465	85	—	—	46,619,925	60	39
773,200	—	3,861,078	30	—	—	6,506,459	35	4,293,795	81	—	—	563,921	77	—	—	565,282	48	—	—	21,503,504	69	40
7,716,117	15	5,786,965	77	—	—	82,719,474	20	3,117,391	80	—	—	1,037,923	14	—	—	4,741,320	54	—	—	130,524,094	77	41
737,000	—	1,284,157	88	5,569,270	70	601,296	19	1,882,790	—	—	—	—	—	—	—	443,802	38	—	—	11,475,980	70	42
43,569,956	40	323,540,423	32	191,445,922	95	954,615,550	34	139,226,211	76	3,190,617	21	15,738,640	96	898,955	96	81,137,996	62	5,857,500	—			
		1,612,018,725. 58										97,775,593. 54						5,857,500. —				
																				Aktiven / Actif		2,047,447,351	50

[4]) Inkl. Wechsel zum Inkasso. [5]) Inkl. Warrants und basellandschaftl. Gantrödel. [6]) Inkl. Liquidationen und Restanzen. — Guthaben bei der Nationalbank, Spezialkonto Notenrückzug.

[4]) Compris les effets à l'encaissement. [5]) Compris les warrants et les *Gantrödel* de Bâle-Campagne. [6]) Compris liquidations et soldes.— Avoir à la banque nationale, compte spécial retrait de billets de banque.

Passif

schulden / effets de change: Tratten und Acceptationen / Traites et acceptations		Andere Schulden auf Zeit — Autres engagements à terme: Konto-Korrent-Kreditoren / Comptes courants créanciers		Sparkassaeinlagen / Dépôts en caisse d'épargne		Depositenscheine und Obligationen / Bons de dépôts et obligations		Feste Anleihen / Emprunts fixes		Diverse [5] / Divers [5]		Eigene Gelder — Fonds propres: Reservefonds / Fonds de réserve		Gesellschafts-Conti / Comptes d'ordres (produits)		Dotations- und Aktienkapital / Capital-actions et de dotation: Einbezahlt / Versé		Ausstehend / Dû		Total		Nr.
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	
3,615,500	—	3,301,731	50	36,247,109	93	62,788,250	—	—	—	—	—	3,598,669	54	5,478,457	97	20,000,000	—	—	—	147,157,828	98	1
—	—	1,860,336	62	11,909,358	30	52,907,100	—	—	—	—	—	2,088,000	—	4,128,814	66	10,000,000	—	—	—	84,222,602	03	2
260,853	30	7,113,728	36	27,387,877	58	22,833,500	—	15,000,000	—	84,905	—	1,000,000	—	6,243,423	86	20,000,000	—	—	—	164,826,842	65	3
—	—	29,309	85	1,352,421	—	1,509,945	28	—	—	—	—	240,000	—	120,883	90	1,000,000	—	—	—	4,611,511	14	6
1,667,363	40	18,808,939	33	24,269,473	97	145,187,080	—	—	—	—	—	3,670,000	—	13,764,244	20	8,000,000	—	—	—	216,911,172	52	7
855,509	25	1,909,460	05	12,949,132	83	38,691,850	—	—	—	—	—	600,000	—	2,502,284	78	6,000,000	—	—	—	71,488,032	08	8
418,058	90	—	—	19,560,370	65	47,890,500	—	—	—	—	—	2,496,843	67	3,569,151	02	2,000,000	—	—	—	81,656,558	13	12
800,946	40	617,215	85	46,576,517	25	39,288,000	—	—	—	486,771	50	2,139,500	—	5,908,899	73	17,500,000	—	—	—	119,445,911	59	13
1,322,907	30	—	—	11,117,710	57	12,422,727	55	—	—	—	—	552,369	66	1,273,887	92	2,000,000	—	—	—	32,985,996	27	15
7,074,349	33	6,076,777	75	69,242,529	68	205,367,900	—	—	—	872,774	55	11,757,500	—	14,043,862	09	30,000,000	—	—	—	382,222,832	32	21
—	—	—	—	1,663,045	15	636,987	50	—	—	63,670	75	370,000	—	185,237	12	2,400,000	—	—	—	6,147,315	27	24
—	—	—	—	—	—	45,489,946	75	—	—	—	—	6,700,000	—	3,822,068	70	19,142,500	—	5,857,500	—	107,321,854	82	26
—	—	1,076,775	32	11,183,887	93	2,184,000	—	—	—	—	—	298,000	—	708,470	95	750,000	—	—	—	17,981,181	88	27
—	—	—	—	4,607,037	81	4,535,000	—	—	—	—	—	237,769	93	524,236	64	500,000	—	—	—	12,390,577	56	28
—	—	2,405,070	69	23,651,109	56	31,220,527	74	—	—	—	—	1,439,750	—	4,548,852	55	10,000,000	—	—	—	86,008,420	93	30
1,192,644	65	1,035,576	20	4,253,054	11	21,848,100	—	—	—	—	—	520,644	15	1,484,566	03	4,500,000	—	—	—	37,065,197	93	32
21,387	90	—	—	19,675,297	35	367,780	—	—	—	—	—	500,000	—	1,163,804	55	2,000,000	—	—	—	27,209,809	58	33
104,870	25	3,101,584	47	32,698,965	25	38,164,464	81	—	—	—	—	1,602,000	—	3,888,075	72	10,000,000	—	—	—	97,107,799	80	34
—	—	—	—	3,661,390	37	6,462,188	50	—	—	—	—	301,000	92	288,607	91	1,500,000	—	—	—	13,040,302	07	35
—	—	—	—	15,263,364	58	11,175,417	40	—	—	—	—	769,000	—	1,609,030	43	1,500,000	—	—	—	33,510,829	67	36
—	—	12,751,789	64	3,647,883	86	8,897,619	70	20,834,400	—	14,017	15	2,742,761	62	5,078,163	95	21,000,000	—	—	—	94,011,268	52	38
390,000	—	714,243	20	14,871,737	54	23,020,500	—	—	—	—	—	500,000	—	2,283,359	01	2,000,000	—	—	—	46,619,925	60	39
582,628	98	1,870,241	98	5,301,870	25	3,639,356	35	—	—	—	—	500,000	—	1,007,027	62	2,000,000	—	—	—	21,503,504	69	40
1,131,883	65	8,442,534	45	13,991,724	56	68,549,250	—	—	—	—	—	2,100,000	—	4,041,994	12	20,000,000	—	—	—	130,524,094	77	41
—	—	—	—	4,059,480	57	5,659,070	—	—	—	—	—	156,500	—	516,327	22	500,000	—	—	—	11,475,980	70	42
19,438,903	31	71,115,185	26	419,142,290	65	900,786,561	58	35,834,400	—	1,522,138	95	46,880,309	49	88,183,732	65	214,292,500	—	5,857,500	—			
		1,428,350,576. 44										135,064,042 14				220,150,000. —						
																				Passiven / Passif		2,047,447,351	50

Schweizerische Emissionsbanken.

General-Monats-Bilanz vom 31. Dezember 1909

verglichen mit dem Vormonat.

Passiven.	30. November Fr.	Ct.	31. Dezember Fr.	Ct.
Noten in Handen Dritter	22,834,500	—	16,029,050	—
Eigene und andere Noten } in Kassa	1,270,950	—	1,015,550	—
Noten der Nationalbank } in Kassa	7,067,550	—	8,263,850	—
Noten-Emission	**31,173,000**	**—**	**25,308,450**	**—**
Giro- und Checks-Konti	19,707,096	10	20,527,047	18
Depositen- und Kassascheine	1,978,623	97	1,983,036	03
Emissionsbanken u. Zweiganstalten (kompensiert)	2,547,068	52	3,034,249	18
Korrespondenten-Kreditoren	19,147,042	07	19,722,865	52
Konto-Korrent-Kreditoren	176,199,912	86	171,209,000	01
Diverse	29,666	76	392,677	19
Andere kurzfällige Schulden	**219,609,410**	**28**	**216,868,875**	**11**
Eigen-Wechsel	2,816,504	50	2,266,504	50
Tratten und Acceptation	19,184,384	83	19,438,903	31
Wechsel-Schulden	**22,000,889**	**33**	**21,705,407**	**81**
Konto-Korrent-Kreditoren	64,773,234	74	71,115,185	26
Sparkassa-Einlagen	416,709,343	90	419,142,290	65
Depositen-Scheine und Obligationen	899,700,951	63	900,736,561	58
Feste Anleihen	35,834,400	—	35,834,400	—
Diverse	1,540,773	20	1,522,138	95
Andere Schulden auf Zeit	**1,418,558,703**	**47**	**1,428,350,576**	**44**
Reservefonds, ordentlicher u. ausserordentlicher	46,747,704	14	46,880,309	49
Gesellschafts-Konti	77,816,477	03	88,183,732	65
Eingezahltes Kapital	214,292,500	—	214,292,500	—
Eigene Gelder	**338,856,681**	**17**	**349,356,542**	**14**
Ausstehendes Kapital	**5,857,500**	**—**	**5,857,500**	**—**
	2,036,056,184	**25**	**2,047,447,351**	**50**
Aktiven.				
Gesetzliche Bardeckung der Notenzirkulation	12,150,920	—	9,858,520	—
Verfügbare Barschaft	4,363,580	—	3,395,095	—
Eigene Noten	795,650	—	662,150	—
Noten and. Emissionsbanken und der Nationalbank	7,542,800	—	8,617,250	—
Uebrige Kassabestände	2,211,022	22	2,757,587	91
Kassa	**27,063,972**	**22**	**25,290,602**	**91**
Emissionsbanken u. Zweiganstalten (kompensiert)	7,308,987	56	8,195,139	28
Korrespondenten-Debitoren	80,090,695	64	80,489,544	61
Diverse	724,606	55	1,595,385	41
Kurzfällige Guthaben	**88,124,289**	**75**	**90,280,069**	**30**
Diskonto-Schweizer-Wechsel (inkl. Inkasso)	165,092,747	20	158,140,074	59
Wechsel auf das Ausland	14,681,507	72	14,514,829	18
Wechsel mit Faustpfand (inkl. Warrants)	42,262,626	90	43,569,956	40
Wechselforderungen	**222,036,881**	**82**	**216,224,860**	**17**
Konto-Korrent-Debitoren	318,246,158	32	323,540,423	32
Schuldscheine ohne Wechselverbindlichkeit	192,197,186	75	191,445,922	95
Hypothekar-Anlagen	949,687,543	16	954,615,550	34
Effekten (öffentliche Wertpapiere)	145,646,180	77	139,226,211	76
Liquidationen und Diverse	2,799,924	26	3,190,617	21
Andere Forderungen auf Zeit	**1,608,576,993**	**26**	**1,612,018,725**	**58**
Mobilien und Immobilien	15,579,262	76	15,738,640	96
Kommanditen und Beteiligungen	902,493	16	898,955	96
Gesellschafts-Konti	67,914,791	28	81,137,996	62
Feste Anlagen und Gesellschafts-Konti	**84,396,547**	**20**	**97,775,593**	**54**
Ausstehendes Kapital	**5,857,500**	**—**	**5,857,500**	**—**
	2,036,056,184	**25**	**2,047,447,351**	**50**

Banques d'émission suisses.

Bilan général mensuel du 31 décembre 1909

comparé avec le mois précédent.

Passif.	30 novembre Fr.	Ct.	31 décembre Fr.	Ct.
Billets en mains de tiers	22,834,500	—	16,029,050	—
Propres billets et autres billets } en caisse	1,270,950	—	1,015,550	—
Billets de la Banque Nationale } en caisse	7,067,550	—	8,263,850	—
Emission de billets	**31,173,000**	**—**	**25,308,450**	**—**
Comptes de virement et de chèques	19,707,096	10	20,527,047	18
Bons de caisse et de dépôts	1,978,623	97	1,983,036	03
Banques d'émission et succursales (compensé)	2,547,068	52	3,034,249	18
Correspondants créanciers	19,147,042	07	19,722,865	52
Comptes-courants créanciers	176,199,912	86	171,209,000	01
Divers	29,666	76	392,677	19
Autres engagements à courte échéance	**219,609,410**	**28**	**216,868,875**	**11**
Billets à ordre	2,816,504	50	2,266,504	50
Traites et acceptations	19,184,384	83	19,438,903	31
Engagements par effets de change	**22,000,889**	**33**	**21,705,407**	**81**
Comptes-courants créanciers	64,773,234	74	71,115,185	26
Dépôts en caisse d'épargne	416,709,343	90	419,142,290	65
Bons de dépôts et obligations	899,700,951	63	900,736,561	58
Emprunts fixes	35,834,400	—	35,834,400	—
Divers	1,540,773	20	1,522,138	95
Autres engagements à terme	**1,418,558,703**	**47**	**1,428,350,576**	**44**
Fonds de réserve ordinaire et extraordinaire	46,747,704	14	46,880,309	49
Comptes d'ordre	77,816,477	03	88,183,732	65
Capital versé	214,292,500	—	214,292,500	—
Fonds propres	**338,856,681**	**17**	**349,356,542**	**14**
Capital non versé	**5,857,500**	**—**	**5,857,500**	**—**
	2,036,056,184	**25**	**2,047,447,351**	**50**
Actif.				
Couverture légale des billets en circulation	12,150,920	—	9,858,520	—
Espèces disponibles	4,363,580	—	3,395,095	—
Propres billets	795,650	—	662,150	—
Billets d'autr. banq. d'émiss. et d. l. Banq. Nationale	7,542,800	—	8,617,250	—
Autres valeurs en caisse	2,211,022	22	2,757,587	91
Caisse	**27,063,972**	**22**	**25,290,602**	**91**
Banques d'émission et succursales (compensé)	7,308,987	56	8,195,139	28
Correspondants débiteurs	80,090,695	64	80,489,544	61
Divers	724,606	55	1,595,385	41
Créances à courte échéance	**88,124,289**	**75**	**90,280,069**	**30**
Effets escomptés sur la Suisse (y compris encaissement)	165,092,747	20	158,140,074	59
Effets sur l'étranger	14,681,507	72	14,514,829	18
Avances sur nantissement (y compris warrants)	42,262,626	90	43,569,956	40
Créances sur lettres de change	**222,036,881**	**82**	**216,224,860**	**17**
Comptes-courants débiteurs	318,246,158	32	323,540,423	32
Obligations sans engagement par lettres de change	192,197,186	75	191,445,922	95
Créances hypothécaires	949,687,543	16	954,615,550	34
Effets publics	145,646,180	77	139,226,211	76
Liquidations et divers	2,799,924	26	3,190,617	21
Autres créances à terme	**1,608,576,993**	**26**	**1,612,018,725**	**58**
Mobilier et immobilier	15,579,262	76	15,738,640	96
Commandites et participations	902,493	16	898,955	96
Comptes d'ordre	67,914,791	28	81,137,996	62
Placements fixes et comptes d'ordres	**84,396,547**	**20**	**97,775,593**	**54**
Capital non versé	**5,857,500**	**—**	**5,857,500**	**—**
	2,036,056,184	**25**	**2,047,447,351**	**50**

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Europäisch-Amerikanische Zucker-Statistik vom 1. September bis Ende Dezember

(Nach Otto Licht, Magdeburg.)

Es haben betragen:	während der ersten vier Monate 1909/10 Deutsches Reich Tonnen	Oesterreich-Ungarn Tonnen	Frankreich Tonnen	Belgien[1] Tonnen	Holland Tonnen	England Tonnen	Nordamerika Tonnen	Zusammen in Europa und Nordamerika Tonnen	gegen dieselben 4 Monate 1908/09	1907/08	1906/07
Bestände am 1. September	144,767	110,176	214,724	29,928	6,989	134,625	258,880	900,089	960,176	1,197,411	1,353,057
Einfuhr	4,306	—	20,809[1]	2,309	14,216	612,923	389,120	1,043,583	1,207,368	1,106,658	1,112,260
Erzeugung	1,889,719	1,137,693	774,466	234,101	191,060	—	—	4,227,039	4,449,540	4,303,200	4,343,041
Zusammen	2,038,792	1,247,869	1,009,999	266,338	212,265	747,548	648,000	6,170,711	6,617,084	6,607,269	6,808,358
Vorräte Ende Dezember	1,247,343	745,871	665,557[1]	155,132	70,378	160,950	80,000	3,125,231	3,627,769	3,636,353	3,658,102
Ablieferungen	791,449	501,998	344,442	111,206	141,887	586,598	568,000	3,045,480	2,989,315	2,970,916	3,150,256
Ausfuhr	338,905	288,866	112,513[1]	71,316	103,293	13,132	9,873	937,898	785,527	909,703	1,099,173
Verbrauch in 4 Monaten	452,544	213,132	231,929	39,890	38,549	573,466	558,127	2,107,582	2,203,788	2,061,213	2,051,086
Verbrauch im Dezember	110,406	60,746	56,352	8,000	9,544	152,589	88,000	485,637	481,658	479,104	464,026
Vorangegangene 8 Monate											
Einfuhr	3,873	—	98,180	7,040	54,030	1,271,460	1,665,701	3,100,284	2,779,003	2,932,204	2,800,097
Erzeugung	136,024	84,457	11,290	6,996	6,041	—	—	244,808	328,178	399,302	535,574
Ansfuhr	572,775	574,607	178,866	91,889	69,954	27,037	34,579	1,549,707	1,607,861	1,601,393	1,839,334
Rechnerischer Verbrauch	820,051	372,680	432,123	68,080	76,366	1,280,445	1,473,421	4,523,166	4,175,517	4,189,807	4,209,335
Versteuerter Verbrauch	817,532	369,843				1,254,619		4,491,984	4,126,648	4,153,686	4,098,728

[1]) Schätzung.

Elektrische Hausinstallationen

Im Auftrag des Bundesrates hat die schweizerische Bundeskanzlei unterm 14. Januar an den Vorstand des schweizerischen elektrotechnischen Vereins ein Schreiben folgenden Inhalts gerichtet:

Mit Eingabe vom 20. März 1909 hat der schweizerische elektrotechnische Verein das Gesuch gestellt, es möchte entweder die in Art. 11 der Vorschriften betreffend Erstellung und Instandhaltung der elektrischen Starkstromanlagen, vom 14. Februar 1908, festgesetzte Spannungsgrenze von 150 auf 250 Volt erhöht, oder den Bestimmungen desselben eine Interpretation gegeben werden, welche die Erstellung der Hausinstallationen nicht unnötig erschwere. Wir beehren uns nun, Ihnen zuhanden des schweizerischen elektrotechnischen Vereins mitzuteilen, dass der Bundesrat in seiner Sitzung vom 14. Januar 1910 auf den Antrag der eidg. Kommission für elektrische Anlagen beschlossen hat, es sei von einer Erhöhung der in Art. 11 der zitierten Vorschriften festgelegten Spannungsgrenze zurzeit Umgang zu nehmen. Dagegen sollen die Kontrollstellen ermächtigt sein, die Bestimmungen dieses Artikels für Hausinstallationen im Sinne der Eingabe des S. E. V. zu interpretieren. Dies soll im speziellen folgende Meinung haben:

A. Unter den in Ziffer 1 zit. Art. 11 genannten Anlageteilen sind nur die zur eigentlichen Stromführung bestimmten metallischen Teile verstanden, die entweder blank oder nur mit einer für die betreffende Spannung ungenügenden Isolation bedeckt sind.

B. Bei gut ausgeführten Beleuchtungskörpern, Wärmkörpern, Fassungen, Schaltern und dergleichen für Hausinstallationsspannung werden deren Metallmäntel in trockenen Räumen nicht als solche Metallteile angesehen, die zufälligerweise unter Spannung kommen können.

C. Befinden sich in Hausinstallationen in Räumen, die zufolge der Konstruktionsart des Fussbodens und der Wände im allgemeinen isolierten Standort gewähren, einzelne, diese Isolierung unterbrechende Gegenstände, wie Oefen, Heizkörper, Wassereinrichtungen und dergleichen, welche für den Gebrauch und die Bedienung der vorhandenen Starkstromeinrichtungen nicht notwendigerweise gleichzeitig mit letzteren berührt werden müssen, so gilt für Art. 11, Ziff. 1 und 2, der «isollerte Standort» dennoch als gewahrt.

D. Mit Bezug auf die für Hausinstallationen höchstzulässige Spannung werden u. a. folgende Bodenarten und Beläge als isolierend betrachtet: Trockenes Holz (sofern nicht Eisennägel oder Schrauben von der Ober-

fläche zu einer nicht isolierenden Unterlage durchgehen), Linoleum, Asphalt, hartgebrannter Ton (Klinker) und derartige gleichwertige Beläge. Als nicht isolierend sind dagegen ausser Metallbelägen zu betrachten: Der Erdboden (Humus, Lehm, Sand etc., in Lagerschuppen, Giessereien etc. vorkommend), Zement-, Beton-, Steinfliesen-, Terrazzo-, Xilolith- und ähnliche Bodenbeläge.

E. Die unter B. gegebene Interpretation gilt auch für feuchte Räume, wenn die betreffenden Apparate mit besonderer, unter dem Einfluss der Feuchtigkeit halthar und widerstandsfähig bleibender Isolierung der leitenden Teile gegen die Metallhülle versehen sind.

F. In Anwendung von Art. 89 dieser Vorschriften erklärt der Bundesrat im speziellen Ziffer 1 des Art. 35, auf welchen in Art. 11 hingewiesen wird, als für Hausinstallationen nicht einschlägig.

Der Querschnitt festverlegter Erdleitungen muss jedoch in Hausinstallationen hinsichtlich Leitungsfähigkeit mindestens einem Kupferquerschnitt von 7 mm² (3 mm Drahtdurchmesser) gleichkommen. Für bewegliche und flexible Erdleitungen muss der Querschnitt mindestens dem für die Stromführung angewendeten entsprechen und die Erdleitung in gleich sorgfältiger Weise ausgeführt sein wie die Stromleitung.

Bei Zulassung dieser weitgehenden Auslegung der Bestimmungen des Art. 11 der Vorschriften erscheint eine Erhöhung der erwähnten Spannungsgrenze von 150 auf 250 Volt nicht notwendig. Es kann so die Revision der Vorschriften vermieden werden, die zurzeit nicht wünschbar erscheint und mit der zum mindesten zugewartet werden sollte, bis längere Erfahrungen über die Wirkung der jetzigen Vorschriften, die erst seit 1. März 1908 in Kraft bestehen, vorliegen.

Kaffee-Ernte

(Nach Duuring)

	1910-11	1909-10 (In Säcken)	1908-09
Rio	2,625,000	3,750,000	3,000,000
Santos	8,250,000	11,375,000	9,500,000
Viktoria	200,000	300,000	400,000
Bahia	100,000	100,000	140,000
Java	190,000	183,000	440,000
Britisch-Indien	220,000	250,000	125,000
Venezuela	725,000	845,000	660,000
Costa-Rica	225,000	190,000	146,000
Mexiko	450,000	505,000	375,000
Guatemala	500,000	680,000	430,000
Salvador	360,000	450,000	450,000
Nicaragua	200,000	130,000	120,000
Haïti	400,000	300,000	400,000

— Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins. Von der am 26. September vorigen Jahres in La Chaux-de-Fonds abgehaltenen Generalversammlung dieses Vereins ist die Herausgabe eines monatlich erscheinenden Publikations- und Vereinsorgans beschlossen worden, von dem nunmehr die erste Nummer vorliegt. Die neue Zeitschrift soll neben der allgemeinen Aufnahme wertvoller literarischer Beiträge technischen und wissenschaftlichen Inhalts insbesondere auch Referate über allgemeines Interesse bietende Arbeiten der technischen Vereinsanstalten, namentlich der Eichstätte und der Materialprüfanstalt bringen und damit den Mitgliedern und weitern Kreisen ein für Theorie und Praxis wertvolles Material zugänglich machen. Weiter ist beabsichtigt, mit dem Beistand des Verbandes schweizerischer Elektrizitätswerke und weiterer kompetenter Mitarbeiter deu industriellen und wirtschaftlichen Tagesfragen der schweizerischen Elektrotechnik die gebührende literarische Verwertung angedeihen zu lassen. Ausser diesen und weitern Einzelarbeiten sollen die eigentlichen Vereinsnachrichten (Protokolle, Mitglieder-Aufnahmen, Mitteilungen der Vorstände, der Aufsichtskommission und der Spezialkommissionen), sowie Mitteilungen aus dem elektrotechnischen Verkehrs- und Geschäftsleben der Schweiz, Patentnachrichten, Bücherbesprechungen und weitere Materien Aufnahme finden. Die Statistik der schweizerischen Elektrizitätswerke wird in einem besondern Heft von grossem Format als Beigabe erscheinen. Ferner wird noch ein Jahresheft im Format des Bulletin mit dem Mitglieder- uud Adressenverzeichnis und weitern, den Vereinsmitgliedern bisher im Jahrbuch noch gebotenen wertvollen Angaben zur Ausgabe gelangen. Als Redaktor zeichnet Herr Ing.-Konsulent Dr. W. Kummer, dem eine Redaktionskommission, bestehend aus den Herren Ing. K. P. Täuber, Prof. J. Landry und Prof. Dr. W. Wyssling zur Seite steht. Das Jahresabonnement der neuen vom Fachschriftenverlag A. G. in Zürich verlegten Monatsschrift beträgt für die Schweiz Fr. 15, für das Ausland Fr. 25.

* * *

Machines et appareils électriques dans la République de Cuba

Nous empruntons les renseignements suivants à un rapport de la légation de Belgique à la Havane:

Les moyennes des années 1905 à 1907 donnent pour l'importation des machines électriques une valeur annuelle de 70,000 dollars environ.

L'importation des lampes électriques atteint une valeur annuelle de 40,000 dollars environ (260,000 pièces).

Il est très vraisemblable qu'un certain nombre d'articles relatifs à l'appareillage électrique, comme les fils et câbles, accessoires en porcelaine, tableaux indicateurs, etc., les appareils téléphoniques et autres sont englobés dans d'autres rubriques des statistiques. Il n'est pas possible d'apprécier la valeur de l'importation qui s'en fait.

L'éclairage électrique est assez répandu à Cuba et se développe constamment, non seulement dans les villes, mais même dans les bourgs d'importance secondaire. Il en est de même de l'éclairage des sucreries (186 usines).

La Havane (300,000 habitants) et Santiago de Cuba (50,000 habitants) sont pourvus d'un réseau de tramways électriques. La «Havana Central Railroad Co» exploite également quelques lignes de trains électriques dans les environs de La Havane.

On signalait tout récemment la présentation, par M. A. Bétancourt, à la municipalité de Cienfugos (30,000 habitants) d'un projet pour l'installation dans cette ville de l'éclairage électrique et d'un réseau de tramways. On estimait à un an la durée des travaux.

Le *matériel de tramways* vient presque exclusivement des Etats-Unis. Les voitures de la «Havana Electric Railway Co» sont montées dans ses ateliers avec des châssis et des moteurs (15 chevaux, 500 volts) fournis par des firmes américaines. La caisse des voitures est faite dans le pays.

L'appareillage aérien, y compris les câbles, est également livré par les Etats-Unis.

La préférence donnée aux Etats-Unis résulte d'abord de la rapidité des communications entre les deux pays, ensuite de l'avantage douanier consenti aux produits américains, enfin, d'une façon générale, de la pénétration et de l'influence américaines de plus en plus intenses à tous les points de vue à Cuba. Il convient de signaler tout spécialement l'envoi par les firmes américaines de catalogues très complets et illustrés à profusion, où les intéressés trouvent immédiatement, avec une indication du prix, l'article dont ils ont besoin, ainsi que la présence à La Havane de plusieurs représentants, avec ou sans dépôt, des principales maisons de constructions électriques des Etats-Unis.

Les *dynamos* les plus demandées sont celles de 10 à 50 kilowatts, donnant un courant continu de 125 volts.

Les *moteurs* électriques les plus demandés sont les moteurs à courant alternatif monophasé de 110 volts et les moteurs à courant alternatif triphasé de 220 volts, de ¼ de cheval à 7 chevaux et au-dessus. Il y a lieu de signaler spécialement, comme offrant un débouché important à La Havane, les petits moteurs de ½ à 1 cheval qui, dans un grand nombre de maisons, servent à actionner une pompe pour monter l'eau aux étages supérieurs. Ces moteurs se vendent actuellement 38 dollars (prix de détail). La concurrence est assez forte pour cet article. Depuis quelque temps, on vend à La Havane, des moteurs de ce genre produits par une maison italienne, lesquels font facilement concurrence aux moteurs américains. Cette firme a un représentant sur place.

L'usage des *ventilateurs* électriques est très répandu. On en trouve de deux genres: Les ventilateurs d'appartement, sur pied, avec quatre ailes en cuivre protégées par une garniture en cuivre également; les grands ventilateurs pour salles publiques, cafés, etc. Ces appareils sont munis de deux grandes palettes en bois et se fixent au plafond.

Les *lampes* à incandescence viennent en grande quantité des Etats-Unis, mais peuvent être facilement fournies par l'industrie européenne. La lampe à filament de charbon est de vente courante; il y a un grand débouché à prévoir pour la lampe à filament métallique. Comme exemples de prix d'achat par grande quantité on peut citer les deux suivants (pour lampes de 16 bougies) qui varient du simple au double: 15 cents (75 centimes) (type: Qualité supérieure, provenance américaine); 32 centimes (type: Qualité courante, provenance française).

Les lampes à arc, beaucoup moins répandues, sont fournies par l'industrie américaine, mais la concurrence par l'industrie européenne est très possible. Les sucreries offrent un bon débouché pour cet article.

En raison du climat chaud et humide du pays, les *appareils téléphoniques* doivent être de construction très robuste; ils sont originaires presque tous des Etats-Unis.

Les fils et câbles électriques viennent en général des Etats-Unis et la concurrence de la part de l'industrie européenne serait, paraît-il, difficile.

On peut indiquer trois moyens pour introduire les articles électriques à Cuba, qui se résument dans cette formule laconique: «Se faire connaître.» Ces trois moyens sont: 1° Catalogues très détaillés et illustrés à profusion, avec indication des prix. L'étude des catalogues américains est très suggestive et est à recommander aux industriels. Il est à noter que les prix portés sur les catalogues des firmes américaines sont sciemment exagérés et laissent à la maison une marge de 10 à 30 % et plus, qu'elle utilise pour accorder un rabais variable.

2° Envoi dans le pays, par une ou plusieurs maisons réunies, d'un voyageur parlant l'espagnol et si possible l'anglais, qui, après être entré en relations avec les firmes intéressées, établira en partant un représentant à demeure.

3° Etablissement à La Havane d'un dépôt pour les articles de vente courante.

Il est en général illusoire de vouloir faire des affaires uniquement par correspondance, le pays étant travaillé sur place par les Américains, les Allemands, etc.

Droits de douane. Dynamos et pièces détachées, moteurs, ventilateurs, appareils téléphoniques, sonneries, etc.; provenance des Etats-Unis: 20 % ad valorem; toute autre provenance: 25 % ad valorem; lampes à incandescence des Etats-Unis: 2. 44 dollars par 100 pièces; d'autres provenances: 3. 25 dollars par 100 pièces; fils et câbles des Etats-Unis: 7. 50 dollars par 100 kg; d'autres provenances: 9. 38 dollars par 100 kg.

Cuba ne produit aucune des matières premières employées dans l'industrie électrique.

Einfuhr in den freien Verkehr der Schweiz.

Importation dans la circulation libre de la Suisse.

Gattung der Ware / Désignation des articles	Dezember — Décembre 1909	Dezember — Décembre 1908	Januar-Dezember / Janvier-Décembre 1909	Januar-Dezember / Janvier-Décembre 1908
	q	q	q	q
Weizen — *Froment*	429,625	454,110	4,000,414	3,303,971
Hafer — *Avoine*	228,847	126,368	1,581,600	1,372,401
Gerste — *Orge*	23,567	15,416	204,100	162,758
Mais — *Maïs*	89,863	44,734	798,365	629,991
Hartweizengries — *Semoule de blé dur*	17,252	17,129	212,648	207,798
Mehl, denaturiertes Futtermehl ausgenommen / *Farine, exceptée la farine dénaturée*	48,275	50,722	466,722	584,732
Kaffee, roher — *Café brut*	15,477	9,989	118,265	109,102
Roh- und Kristallzucker, Stampf- (Pilé-) Zucker, Traubenzucker / *Sucre brut et sucre crystallisé, pilé, sucre de raisin*	44,318	39,368	553,769	543,775
Zucker in Hüten, Platten, Blöcken, Abfall von raffiniertem Zucker / *Sucre en pains, plaques, blocs, déchets de sucre raffiné*	13,739	14,255	211,076	222,315
Zucker, geschnitten oder fein gepulvert / *Sucre coupé ou en poudre fine*	11,110	12,003	146,925	147,541
Schweineschmalz — *Saindoux*	1,559	1,580	14,466	22,081
Rohtabak — *Tabac brut*	5,793	5,449	75,038	75,848
Wein in Fässern — *Vins en fûts* hl	167,933	138,899	1,533,816	1,421,290
Steinkohlen — *Houille*	1,631,378	1,566,195	18,784,351	20,598,113
Petroleum — *Pétrole*	77,669	79,061	665,520	718,021

Diskontosätze — Taux d'escompte

(Bulletin der Schweizerischen Nationalbank. — Bulletin de la Banque Nationale Suisse.)

		Schweiz o.	Schweiz p.	Paris o.	Paris p.	London o.	London p.	Berlin o.	Berlin p.	Milano o.	Milano p.	Wien o.	Wien p.	New-York*) o.	New-York*) p.
1906	15. I.	5	4½	3	2 11/16	4	3¾	6	4½	5	4¾	4½	4	5	4½
1907	15. I.	5½	4¼	3	3	6	4¾	7	5⅙	5	4¾	4½	4⅜	5	2½
1908	15. I.	5½	4½	3½	3¼	6	4½	6½	5⅙	5½	5	5	4½	6	4
1909	15. I.	8½	3 1/16	3	2¾	3	2¾	4	2½	5	3½	4	3 9/16	4	1¾
	15. XII.	4	3⅝	3	2¾	4½	4	5	4⅝	5	4¼	4	3½	5	4½
	23. XII.	4	3 11/16	3	2¾	4½	3¾	5	4¼	5	4 7/16	4	3 11/16	5	5
	31. XII.	4	3¾	3	2¾	4½	3⅜	5	4¼	5	4 7/16	4	3½	5	6
1910	7. I.	3½	3¼	3	2¾	4	3¼	5	3¼	5	4⅜	4	3⅛	5	5½
	15. I.	3½	3 3/16	3	2⅝	4	3 1/16	5	3	5	4⅛	4	3 3/16	5	3¾

o. = offiziell (officiel); p. = privat (hors banque). *) Call money.

Kurs für Sichtdevisen auf:**) — Cours du change à vue sur:**)

Gesetzliche Parität (Parité légale): £ 1 = Fr. 25.225; M. 100 = Fr. 123.457; Kr. 100 = Fr. 105.01; H. fl. 100 = Fr. 208.3193; $ 1 = Fr. 5.182.

		Paris	London	Deutschland	Italia	Bruxelles	Wien	Amsterdam	New-York
1906	15. I.	100.19¼	25.17½	123.10¾	100.09¼	99.97	104.67¼	208.—	5.15¾
1907	15. I	100.20¾	25.27½	123.27	100.19	99.78¾	104.71½	208.49¼	5.18 11/16
1908	15. I	100.20¼	25.23½	123.05¾	100.20½	100.16¼	104.53¾	208.43¼	5.17½
1909	15. I.	100.15¾	25.16½	122.80	99.84¼	99.77¾	104.84½	208.31¼	5.15½
	15. XII	100.24¼	25.27¾	123.50¼	99.67	99.84	104.70¾	208.08¾	5.17 3/16
	23. XII.	100.20	25.25¼	123.42¾	99.57¾	99.78¾	104.63¼	207.91¼	5.16⅜
	31. XII	100.09½	25.20¼	123.30¾	99.54¼	99.69½	104.59½	207.90	5.16 1/16
1910	7. I.	100.13	25.20½	123.26¾	99.58¾	99.71¼	104.72¼	208.08¾	5.16 9/16
	15. I	100.18¼	25.22¾	123.29	99.70¼	99.74¾	104.76¼	208.11¼	5.16¾

**) Die Kurse bedeuten Geldkurse. — Les cours signifient cours de la *demande*.

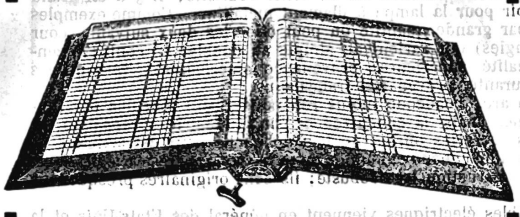
Société de Transports Internationaux in Genf

28' Altmünsterol (Elsass), Marseille, Petite-Croix, Pontarlier, Paris, Madrid

Correspondants généraux de la Compagnie des Messageries Maritimes, à Marseille et à Bordeaux

Spezialität: Import- und Exportsammelverkehre zu Wagenladungstaxen, mit täglicher Verladung.

Die Vorteile des Kontobuches mit auswechselbaren Blättern im Vergleich zur alten Art der festgebundenen Bücher sind so mannigfaltig, dass es im Interesse des modernen Kaufmannes und Verwaltungsbeamten liegt, sich die Verbesserung so bald wie möglich zu Nutzen zu machen.



Das «Fortschritt»-Buch zeichnet sich unter allen Büchern dieser Art ganz besonders aus; es stellt die ideale Lösung des Problems der Dauerkontobücher dar und ist bereits bei den hervorragendsten Banken und Handels- sowie Industrie-Firmen unseres Landes im Gebrauch. Keine Versuchsarbeit. Erprobte Vollendung. Prospekt und unverbindliche Vorführung durch die Hauptvertreter:

Gebrüder Scholl, Zürich
Poststrasse 3

(74)

Sprach- und Handelsschule

Schloss Mayenfels, Pratteln, Schweiz

Nur Schüler unter 18 Jahren. Erziehung nach Art der Landerziehungsheime. Unterricht in Sprachen und allen Handelsfächern. Vorbereitung für höhere Klassen, Post etc. Beste Gelegenheit, Französisch zu lernen, da steter Verkehr mit Franzosen. Herrlicher Landaufenthalt, sehr gesunde Lage. Prospekt gratis. (94.)

Dir. Th. Jacobs.

Kapital-Gesuch

In eine hiesige grössere Spezialfabrik (einzig in der Schweiz) mit grosser Exportabteilung, wird ein Mitarbeiter gesucht, der sich mit min. 20 Mille beteiligen könnte und der entweder dem Bureau vorstehen, oder ein Teil der Reisen übernehmen würde. Anfragen zur Weiterbeförderung unter Chiffre **Y 422 Y an Haasenstein & Vogler, Bern.** (134!)

Gothaer Lebensversicherungsbank a. G., Gotha

Gegründet 1827

Unverfallbarkeit — Weltpolice — Unanfechtbarkeit

Auskunft erteilt und Versicherungen vermittelt (66:)

Wilh. Bufleb, Schanzenstrasse 16, Basel

Generalbevollmächtigter für die Schweiz.

Als Direktor oder Teilhaber

eines grössern, lebensfähigen Unternehmens **wünscht sich vielseitig erfahrener, energischer Kaufmann (Schweizer) zu betätigen.** (161!)

Bewerber, seit Jahren als Direktor einer grösseren, infolge besonderer Verhältnisse in Liquidation getretenen Gesellschaft tätig, beherrscht das Deutsche, Französische und Englische, ist viel gereist und verfügt über feinste Referenzen. Offerten unter **B 464 Z** an **Haasenstein & Vogler, Zürich.**

Lose-Blätter-Konto-Korrent "Atlas"

Einziges System mit Blätter-Kontrolle

Bei diesem System ist es unmöglich, ein Blatt zu vernichten und durch ein anderes zu ersetzen, die Kontrolle ist zu genau.

Verlangen Sie gefl. Prospekt. (200) **H. Frisch**, Bücherexperte, **Zürich.**

Jedes Geschäft

Soll geordnete Buchführung **Haben**

Bureau-Arbeiten im Abonnement zu coulanten Bedingungen besorgt

Ad. Fross-Vogel, Bücher-Experte

Zürich (Grossmünsterplatz 8) Telephon 2928

Versand von Anleitungen zur Buchführung zum reduzierten Preise von **Fr. 3.—.** (2547;)

BLEISTIFTE

Velvetin — Selva — Antenen — Kaiser

Velvetin und Selva Kopierstifte sind von unerreichter Vollkommenheit und ein vorzüglicher und vorteilhafter Ersatz für alle andern Marken. Extra für uns fabriziert in der ersten Fabrik. Gesetzlich geschützt.

In der ganzen Schweiz eingeführt und von ersten technischen Bureaux empfohlen. Das beste für technische Unternehmungen, kaufmännische Bureaux, Schulen und Privatgebrauch. Verlangen Sie Muster und Offerte. (2950')

Kaiser & Co., Marktgasse 39/43, **Bern**

Postführungs-Ausschreibung

Es wird hiermit freie Konkurrenz eröffnet über die Führung von zwei Automobil-Postfourgons zwischen dem Hauptbahnhof, der Hauptpost und den im Fahrplane bezeichneten Postfilialen der Stadt Zürich.

Die daherigen Pflichtenhefte können bei der unterzeichneten Direktion eingesehen werden, die daneben noch alle wünschbare Auskunft erteilt.

Die Uebernahmsangebote sind unter verschlossenem Umschlag, mit der Aufschrift: „Postführungs-Angebot" versehen, der unterzeichneten Direktion frankiert einzusenden.

Es werden nur diejenigen Angebote berücksichtigt, welche bis am 15. Februar abends in die Hände der unterzeichneten Direktion gelangen. (158!)

Zürich, den 18. Januar 1910.

Die Kreispostdirektion.

Papierhandlung en gros

A. Jucker, Nachf. v. (28)

Jucker-Wegmann, Zürich

Reichhaltigstes Lager aller Sorten Papiere und Kartons

Genossenschaft Schweiz. Metzgermeister

in Altstetten bei Zürich

Generalversammlung

Sonntag, den 23. Januar 1910, vormittags punkt 10½ Uhr,

im Restaurant Corso, Zürich

Traktanden:

1. Verlesen des Protokolls der letzten Generalversammlung. (108.)
2. Berichterstattung des Verwaltungsrates über das siebente Betriebsjahr.
3. Vorlage der Jahresrechnung mit dem Bericht der Revisoren.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
5. Wahl von drei Rechnungsrevisoren für das Jahr 1910.
6. Antrag der Metzgermeistervereine der Kantone Schwyz und Uri auf Ausrichtung einer Salzvergütung.
7. Verschiedenes.

Die Stimmkarten werden den Herren Genossenschaftern mit dem Jahresbericht zugestellt.

Die Jahresrechnung liegt vom **17. Januar** ab auf dem **Direktionsbureau der Genossenschaft** zur Einsicht offen.

Zu zahlreicher Beteiligung an der Versammlung ladet ein

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: **R. Guyer-Müller.**

= Kapitalgesuch =

Grössere Spezial-Fabrik, einzig in der Schweiz, mit grossem Export, sucht bei Anlass der Kapitalerhöhung und gleichzeitiger Aenderung der Gesellschaftsform noch ein oder zwei kapitalkräftige Interessenten. Anfragen zur Weiterbeförderung unter Chiffre H 456 Y an Haasenstein & Vogler, Bern. (166!)

Patentanwalt Erwirkung und Verwertung usw.

H. L. Siebeneck

Zürich Sonnenquai 10 (Züricherhof)

Inkasso & Informationen

Surl & Wyss, Notare

Biel (13) **Bienne**

Sprachenkundiger, junger, serlöser Kaufmann aus der Weinbranche, mit den Bureau- und Kellerarbeiten vertraut und auf Reisen bewandert, **sucht per 1. Februar** (159.)

Reise-Stelle

Gute Referenzen. — Offerten erbeten unter Chiffre **Cc 465 Z** an **Haasenstein & Vogler, Zürich.**

Junger, serlöser Kaufmann, der deutschen, französischen und italienischen Sprache mächtig, aus der **pharm.-chem. Utensilien-Branche,** mit sämtlichen Bureauarbeiten vertraut und auf Reisen bewandert, **sucht per 1. Februar**

Reise-Stelle

gleich welcher Branche. Gute Referenzen. — Offerten erbeten unter Chiffre **Dc 466 Z** an **Haasenstein & Vogler, Zürich.** (160.)

Per Ostern 1910

sucht 18jähriger Jüngling, Absolvent der 4. Handelsklasse der Kantonsschule in Zürich, **Stellung** als

Volontär

in gutem Handelshause.

Gefl. Offerten unter Chiffre **Lc 401 Z** an **Haasenstein & Vogler, Zürich.** (127;)

Agent à Londres

bien introduit auprès des exportateurs anglais peut entreprendre

une ou deux représentations

Agent, 4, Monument Street, **Londres E. C.** (118.)

Zu kaufen gesucht eine noch gut erhaltene, gebrauchte

Schreibmaschine

mit sichtbarer Schrift. — Offerten sub Chiffre **L 4500** an **Haasenstein & Vogler, Lugano.** (157.)

Kassenschrank

ist wegen Geschäftsaufgabe **sehr billig abzugeben.**

Offerten unter Chiffre **T 413 Z** an **Haasenstein & Vogler, Bern.** (139.)

GEORGES-JULES SANDOZ

Nachf. v. J. CALAME-ROBERT

Firma gegründet 1820

Rue Léopold Robert 46

LA CHAUX-DE-FONDS

Spezial-Fabrik von garantierten Herren- u. Damenuhren für Private. (494

Katalog gratis

Inkassi

in der ganzen Schweiz besorgt das **Sachwalter- & Geschäftsbureau Ernst Berger, Luzern.**

Pilatusstrasse 5. (2287

Cliché

Holzschnitte Autos. Strich 3 Farben Galvanos

Art. Institut Orell Füssli

Bremgarten ZÜRICH Telephon 1334.

Amerik. Buchführung lehrt gründl. durch Unterrichtsbriefe. Erfolg gar. Verl. Sie Gratisprospekt. H. Frisch, Bücherexperte, Zürich, S. 15. (11

Buchdruckerei H. JENT & Co. in Bern — Imprimerie H. JENT & Co., à Berne